

NBR

News us

Neus us
BICHELSEE-BALTERSWIL

Oktober 2022 | Nr. 365

BICHELSEE-BALTERSWIL

GEMEINDE

Informationen
aus Gemeinderat
und Verwaltung

AMTLICHES

Neues aus dem
Amtsblatt

SCHULEN

Sport und Musik
mit viel Erfolg

KIRCHEN

Abschiede, ein
Neubeginn und
schöne Ferien

LEBEN

Energie sparen:
Tipps des Bundes

POLITIK

Herbstevents von
FDP, CVP und SVP

WIRTSCHAFT

News aus dem
lokalen Gewerbe

VEREINE

Jede Menge
Turnreisen

AGENDA

Die Termine
im Herbst

Tschüss Hitzesommer

VOLLGAS IN DEN HERBST






Meile Getränke
Ettenhausen

Muesch z'rinke ha,
lüt am Meile ah

Bier Hauslieferdienst
Weine Gastroservice
Alkoholfreie Getränke Festanlässe

info@meile-getraenke.ch www.meile-getraenke.ch

Meile Getränke GmbH Dorfstrasse 30 8356 Ettenhausen
Tel. 052 365 23 07 Fax 052 365 29 59



Bau Fair

Planung, Neubau, Umbau, Sanierung und Renovation
Installation von Photovoltaik-Anlagen

Dominik Müller
Bau Fair GmbH
Niederhofen 19
8363 Bichelsee
071 970 06 35
079 282 90 82
info@bau-fair.ch

Grosse Galerie auf
www.bau-fair.ch



SEILER GÄRTEN

Seiler Gärten AG
Alois Seiler
Bachwies 3
8362 Balterswil/lfwil

Telefon 071 971 19 03
Mobile 079 659 99 76
info@seiler-gaerten.ch
www.seiler-gaerten.ch

Gut geplant ist halb gepflanzt!
Wir realisieren Ihren Traumgarten!

NBB News

BICHELSEE-BALTERSWIL

Das offizielle Informationsorgan der Politischen Gemeinde, der Schulen, Kirchen und Vereine von Bichelsee-Balterswil

ERSCHEINUNGSDATEN 2022/'23

Ausgabe	Redaktionsschluss	erscheint am
11-22	Mo., 24. Okt. '22	Do., 3. Nov. '22
12-22	Mo., 21. Nov. '22	Do., 1. Dez. '22
1-23	Di., 27. Dez. '22	Fr., 6. Jan. '23
2-23	Mo., 23. Jan. '23	Do., 2. Feb. '23
3-23	Mo., 20. Feb. '23	Do., 2. März '23
4-23	Mo., 27. März '23	Do., 6. April '23
5-23	Mo., 24. April '23	Do., 4. Mai '23
6-23	Mo., 22. Mai '23	Do., 1. Juni '23
7-23	Mo., 26. Juni '23	Do., 6. Juli '23
8-23	Mo., 24. Juli '23	Fr., 4. Aug. '23
9-23	Mo., 28. August '23	Do., 7. Sept. '23
10-23	Mo., 25. Sept. '23	Do., 5. Okt. '23

Wichtig: Redaktionsschluss jeweils um 12:00 Uhr

IMPRESSUM

Redaktion & Produktion: Dr. Jörg Rothweiler, ROMEDIA – Jörg Rothweiler Communications, Schützenstr. 2, 8362 Balterswil. Tel. 071 503 87 87, mob. 079 439 87 87, Mail: n-b-b@bluewin.ch, Internet: www.bichelsee-balterswil.ch
Druck: Fairdruck AG, Sirnach
Auflage: 1'650 Ex., zwölf Mal jährlich
Abo: A-Post Schweiz, CHF 50.– pro Kalenderjahr
©: Nachdruck nur mit Quellenangabe, in kommerziellen Medien nur mit schriftlicher Einwilligung der Redaktion.

Ein herzliches «Merci vielmol» unseren Inserenten für Ihre Treue!

INSERATE

Format	Grösse (B x H, mm)	Preis
1/8 Seite	62 x 43 mm	CHF 60.00
1/4 Seite	62 x 89 mm	CHF 82.50
1/4 Seite	128 x 43 mm	CHF 82.50
1/3 Seite	128 x 58 mm	CHF 100.00
1/2 Seite	128 x 89 mm	CHF 145.00
1/2 Seite	62 x 182 mm	CHF 145.00
1/1 Seite	128 x 182 mm	CHF 275.00

Wiederholungsrabatte	drei Mal	10 %
	sechs Mal	15 %
	zwölf Mal	20 %

alle Preise zzgl. MwSt (7.7%)

INHALT

Editorial	5
Aus Gemeinderat und Verwaltung	7
Nachrichten aus dem Gemeinderat	7
So spart die Gemeinde Energie	11
Aktueller Stand Strassensanierungen	13
Amtliches	14
Amtsblatt und Baubewilligungen	14
Jubilaren und News vom Steueramt	16
Schulen	17
Nachrichten der Schulbehörde	17
Musikschule und kant. Sporttag	18
Groovy, Unterstufe, Schuldaten	20
Kirchen	23
Festgottesdienst zum 100sten	23
Abschied von Daniela Albus	24
Simon Bachmann, der neue Pfarrer	27
Ferien der evang. Kirchgemeinde	28
Menschen	31
Yven Hess lanciert eine Hörbuch-CD	31
Wirtschaft	27
Weshalb die ALTEFCO Leute sucht	32
Neue Inhaberschaft der erfolg label AG	34
Vereine	35
UBS Kids Cup: Kantons- und CH-Final	35
Männerriege Balterswil im Euroraum	36
Reise der Jugi Bichelsee	43
Netzballerinnen und Frauenturnverein	44
Volleyballerinnen Bichelsee «on tour»	46
Riegen des DTV Balterswil auf Achse	49
Historischer Verein: Doppeljubiläum	55
Musikreise ins «Fribourgische»	56
Reise der Meitlirige Bichelsee	58
Neues von der Geräteriege Balterswil	60
12. Sternenhof Mofatour	62
Nachrichten der Schütz*innen	64
Politik	66
Events von FDP, CVP und SVP	66
Veranstaltungen	69
Luftgewehrkurs für Kinder	69
Kürbisfest, Vollmond- und Kaffitreff	70
Sternenhof-Fest	74
Kerzenziehen, Mittagstisch, Ludothek	75
Turnunterhaltung und Jodelchörli	76
Blutspenden und Samariterkurs	78
Samichlaus am Hackenberg	78
Adventsfenster 2022	79
Die Agenda bis Oktober	80

Innovation
und
Tradition.

erfolg
inside

Montag-Donnerstag 13.30–17.00 Uhr, Freitag 13.30–16.00 Uhr
1. Samstag im Monat 9.00–12.00 Uhr

TRAXLER AG · Strickwarenfabrik · 8363 Bichelsee · Tel 071 971 19 43 · www.traxler.ch



**Jetzt
Wunschtermin
vereinbaren!**

Winterreifen
Sommerreifen

Wir lagern Ihre Sommerreifen ein und besorgen Neureifen zu Top-Konditionen

**GARAGE *Rolf*
HOLLENSTEIN AG**


SUBARU

Stockenstrasse 11 • 8362 Balterswil • Tel. 071 971 35 65 • www.garagehollenstein.ch



KRISE? CHANCE!

«Jetzt dreht der Spinner voll komplett durch!» werden sicher viele ausrufen, wenn sie obigen Titel lesen. Das ist mir bewusst! Genau darum schreibe ich es! Damit Sie hoffentlich bis zum Ende weiterlesen. Und dann in den «richtigen» Krisen-Modus umschalten.

Ja! Wir stecken tatsächlich in der braunen Masse. Tief. Sehr tief. Für viele bald zu tief? **Höhere Preise. Höhere Mehrwertsteuer. Unzufriedene** (vorwiegend linke) **Frauen. Kein Gas. Teures Öl. Strommangellage voraus! Corona. Krieg. Inflation. Steigende Hypozinsen. Wladimir ausser Rand und Band. Volodymyr wittert Morgenluft. Die Interessen der USA? China contra Taiwan. WM in Katar ... alles ein Mist!**

«Zum Heulen!» schreien viele – und verkriechen sich, einer schweren Depression nah, unter ihrer dicksten Kuscheldecke ... die gibt wenigstens warm, wenn bei 19 Grad Raumtemperatur ohne Treppenjogging die Glieder schlottern.

Das aber ist der Punkt! Die Decke, unter der wir uns verkriechen wollen, bis dieser ganze Irrsinn, der seit nunmehr fast drei Jahren nur eine Richtung kennt, vorbei ist – **gibt warm! Hurra!** Und wenn wir weniger heizen, Auto fahren und Strom verschwenden, tun wir aktiv etwas gegen den Klimawandel. **2 x Hurra!** Das zeigt: Jede Krise schafft Chancen! Man muss sie nur erkennen – und ebenso effizient wie effektiv zu nutzen wissen. Dann geht man stärker, widerstandsfähiger und besser gerüstet hervor. **3 x Hurra!** Eine Binsenweisheit – und zu 100% korrekt.

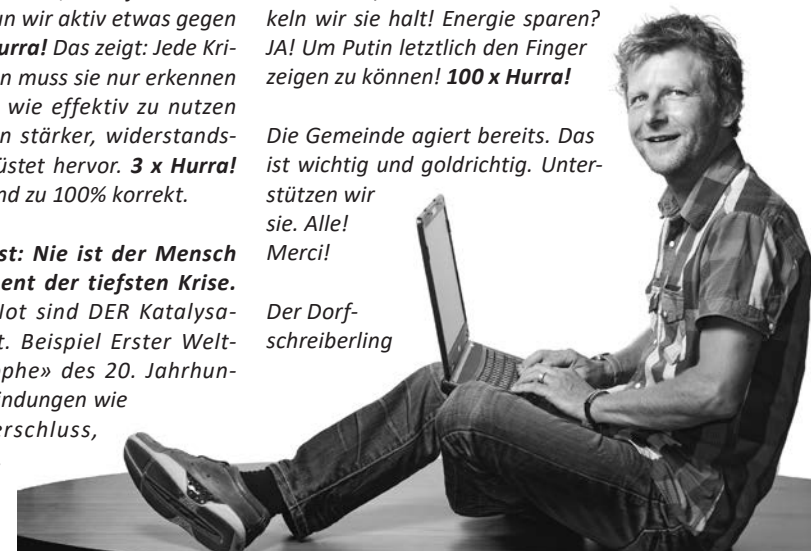
Die Geschichte beweist: Nie ist der Mensch kreativer als im Moment der tiefsten Krise. Konflikte, Krieg und Not sind DER Katalysator für den Fortschritt. Beispiel Erster Weltkrieg: Die «Urkatastrophe» des 20. Jahrhunderts bescherte uns Erfindungen wie Armbanduhr, Reissverschluss, Plastische Chirurgie, Krankenwagen, Blutbanken, vegetarische Wurst, Damenbinden,

Teebeutel und – die Sonnenbank! Der Zweite Weltkrieg brachte Kugelschreiber, Hubschrauber, Düsentriebwerke, Sahnesprüher, Perlon, Nachtsichtgeräte, Computer, Kernspaltung und Maskenformguss. **Mindestens 50 x Hurra!**

Schauen Sie sich die Ukrainer an! Sie trotzen der russischen Übermacht, treiben Putins Armee zurück! Warum das gelingt? Weil der Mut der Verzweiflung erfinderisch macht, innovative Ideen hervorbringt – und wirksame Strategien. **Sie sollten uns ein Vorbild sein!** Nicht jammern – machen! Nicht morgen – jetzt! Nicht alle anderen – alle zusammen! **Wachsen wir über uns hinaus!** Machen wir uns unabhängig von Gas und Öl – mit eigenem Strom aus Solar-, Wind-, Wasser- und Bioenergie! Treiben wir die Politik an – so, wie die Ukrainer die Russen vor sich hertreiben. Damit endlich (!!!) mehr geht in diesem Land, als immer nur «genau beobachten»! Fehlende Speicher? Ja dann entwickeln wir sie halt! Energie sparen? JA! Um Putin letztlich den Finger zeigen zu können! **100 x Hurra!**

Die Gemeinde agiert bereits. Das ist wichtig und goldrichtig. Unterstützen wir sie. Alle! Merci!

Der Dorfschreiberling





Telefon: 071 929 20 50
info@galli-immo.ch
www.galli-immo.ch



Tiefgaragenparkplätze in der Gemeinde – auch mit Ladestation für E-Fahrzeuge

Haben Sie keine Lust, im Winter am Morgen mühsam die **Autoscheiben freikratzen** zu müssen? Oder haben Sie ein **Elektroauto** – aber zuhause keine Möglichkeit, dieses zu laden? Dann mieten Sie **jetzt** einen Ein-

stellplatz in einer Tiefgarage! **Wir haben aktuell einige Tiefgaragenparkplätze frei – zu attraktiven Konditionen und auch mit Ladestation für Ihr E-Auto!** Kontaktieren Sie uns – wir freuen uns auf Ihre Anfrage.

Baugenossenschaft Balterswil, www.bg-balterswil.ch

HULDI

Huldi
Bauunternehmung AG
Bachwies 1
8362 Balterswil

Tel. 071 971 36 36
info@huldi-bau.ch
www.huldi-bau.ch

Unser Leistungsangebot

Hoch- und Tiefbau
Umbau / Renovationen
Klein- und Kundenarbeiten
Stützmauern / Einfahrten / Plätze
Betonanierungen
Fassadenanierungen
Aussenwärmedämmung
Verputze

AUS GEMEINDERAT UND VERWALTUNG



Politische Gemeinde

Nachrichten aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat hat an seinen letzten Sitzungen u.a. folgende Themen diskutiert:

1. Der Gemeinderat Bichelsee-Balterswil ist bereit, die **Sozialen Dienste künftig im Rahmen eines Kompetenzzentrums mit den Gemeinden Eschlikon und Fischingen zu führen**. Die paritätisch zusammengesetzte Arbeitsgruppe, welche bereits Vorabklärungen getroffen hat, wird beauftragt, die Umsetzung vorzubereiten. Im Ausschuss, der den Betrieb des Kompetenzzentrums strategisch begleitet, nehmen aus Bichelsee-Balterswil **Jacqueline End und Christoph Zarth** Einsitz.
2. **Alle hauswirtschaftlichen Leistungen werden in der Gemeinde durch die Spitex Tannzapfenland erbracht**. Abklärungen ergaben: **ProSenectute bringt** für ältere Personen (Ü60) **bessere Voraussetzungen mit**, um identische Dienstleistungen zu erbringen. **Die Leistungsvereinbarungen werden mit Wirkung auf den 01.01.2024 diskutiert und angepasst**.
3. **Energiesparmassnahmen** sind in aller Munde! Was der Gemeinderat umsetzt lesen Sie **auf Seite 11** dieser NBB-Ausgabe.
4. Als vorbereitende Massnahme für die **Periodische Wiederinstandstellung (PWI)** der Flurstrassen überarbeitete die Unterhaltskommission ihr Reglement. Der Gemeinderat hat den Entwurf verabschiedet, der nun dem Landwirtschaftsamt Thurgau zur Überprüfung und parallel der Bevölkerung zur Vernehmlassung vorgelegt wird (*siehe Seite 9*).
5. Da innerhalb der Vernehmlassungsfrist keine Rückmeldungen zum **Feuerschutzreglement** eingegangen sind wird dieses der Gemeindeversammlung vom 7. Dezember 2022 zum Beschluss vorgelegt. ⇨



Christoph Zarth,
Gemeindepäsident

Termine

GMEINdsStAMm

Der nächste GMEINdsStAMm findet am **Mittwoch, 26. Oktober 2022, um 17:15 Uhr im Gasthaus Krone, Balterswil, statt**. Einwohner*innen sind herzlich eingeladen, sich mit dem Gemeindepräsidenten im offenen Dialog zu aktuellen Themen auszutauschen, Fragen zu stellen oder Anliegen anzubringen. **Interessierte Personen melden sich via E-Mail an christoph.zarth@bichelsee-balterswil.ch an**, wobei die Anmeldungen in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt werden. Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 10 Bürger*innen beschränkt. *Christoph Zarth, Gemeindepräsident*

Verwaltungsausflug

Am **Freitag, 7. Oktober, bleiben die Gemeindeverwaltung und der Werkhof infolge Betriebsausflug geschlossen**. Ab Montag, 10. Oktober 2022, sind wir zu den gewohnten Öffnungszeiten wieder für Sie da.

Meldungen von Todesfällen sind direkt dem Bestattungsunternehmen Brühlmann (071 966 55 06) zu melden. **Wir danken für Ihr Verständnis**. *Claudia Thalman, Gemeindeschreiberin*

Tiefbau

Sanierung Rietwies

Ab **24. Oktober 2022 wird die Zu- beziehungsweise Wegfahrt ab der Ifwilerstrasse zum Kompostierplatz Rietwies mit einem Belagserersatz saniert**. Die Bauzeit beträgt etwa drei Wochen. **Die Zu- und Wegfahrt zum Kompostierplatz wird in dieser Zeit nur von der Hauptstrasse Richtung Eschlikon aus möglich sein**. Beachten Sie die bitte die Signalisation vor Ort. Der Strassenabschnitt zwischen der Hauptstrasse und dem Kompostierplatz wird 2023 saniert. *Gemeindeverwaltung, Bau & Umwelt*

Gecheckt?

Scheinbar erfreuen sich gewisse Personen diverser Signale, insbesondere derer für die Baustellenumfahrung Steigstrasse. **Liebe Diebe, ihr beklaut nicht die Mitarbeiter des Werkhofs!** Entwendung oder Beschädigung von Gemeinde- oder Kantoneigentum verursacht **IMMER NUR Kosten für den Steuerzahler!** Wir sehen keinen Sinn im privaten Gebrauch gestohlener Strassenschilder und **freuen uns, wenn das Diebesgut im Werkhof Balterswil zurückgegeben wird**, damit wir es wieder verwenden können. Danke! *Christoph Zarth, Gemeindepräsident*

Rückschau

Seminar des Gemeinderats

Traditionell geht der Gemeinderat nach den Sommerferien für zwei Tage in Klausur, um sich wichtigen Themen intensiv zu widmen. **Anfang September trafen sich die Behördenmitglieder in Tägerwilen zum Seminar 2022**. Bei diesem stand, nachdem 2021 die Geschäfts- und Kompetenzordnung erarbeitet wurden, die **Erarbeitung eines Gemeindeleitbildes** im Fokus. Fragen wie «Wofür stehen wir?» (Selbstverständnis/Vision), «Was wollen wir erreichen?» (Mission/Ziel) und «Wie wollen wir es erreichen?» (Grundsätze/Strategie) standen im Zentrum und wurden über alle Bereiche vertieft diskutiert und beantwortet. Natürlich entsteht ein solches Leitbild nicht an einem Tag – doch es wurde eine Basis erarbeitet, auf der aufgebaut werden kann. **Der Gemeinderat wird dazu weitere Workshops abhalten und das Leitbild dann der Bevölkerung präsentieren**.

Der zweite Tag wurde genutzt, um die **Aufgaben, Kompetenzen und Verantwortungen** aus dem Vorjahr zu justieren. Zudem wurde die **Personalstrategie auf der operativen Ebene** diskutiert. Weitere Themen waren

- Sanierung Kantonsstrasse (*Abstimmung der einzelnen Meinungen; Strategie ggü Kanton*)

- Familienergänzende Betreuung (*Entscheidung zur Bildung einer Projektgruppe mit der VSG, die erste Abklärungen vornimmt*)
- Energiepolitik der Gemeinde (*Entscheidung zum Entwickeln einer Energiestrategie in Kooperation mit der Genossenschaft Werk*).

Mit der Terminplanung 2023 fand am Freitagabend ein intensives, spannendes aber durchaus ertragreiches Seminar 2022 seinen Abschluss! *Christoph Zarth, Gemeindepräsident*

Neuzuzügeranlass 2022

Am 16. September trafen sich rund 20 Personen, die von Mitte August 2021 bis Mitte August 2022 neu in die Gemeinde gezogen sind zum Begrüssungsanlass. **Neben Informationen aus der Politischen und der Volksschul-Gemeinde stand der Abend im Zeichen des Kennenlernens und Austauschens**. Bei Speis und Trank wurde im Evangelischen Kirchgemeindehaus **bis spät in die Nacht** gefragt, diskutiert und gefachsimpelt. **Die Gemeinde bedankt sich bei den Anwesenden für das Interesse**.

Christoph Zarth, Gemeindepräsident

Öffentliche Sicherheit

Info Notfalltreffpunkt

Im Kanton Thurgau wurden im **September 88 Notfalltreffpunkte eingerichtet**. Diese dienen – etwa bei längeren Stromausfällen – als Anlaufstellen für die Bevölkerung, welche dort im Ereignisfall Informationen zur aktuellen Lage und bei Bedarf weitergehende Unterstützung erhält. **Flyer mit allen wichtigen Infos dazu wurden in den vergangenen Tagen an alle Haushalte verschickt**.

In Bichelsee-Balterswil befindet sich der **Notfalltreffpunkt beim Schulhaus Lützelburg**. Eine entsprechende Tafel wurde platziert. Im Alltag sind die Notfalltreffpunkte nicht in Betrieb, nur gekennzeichnet.

Betreut werden die Notfalltreffpunkte im

Ereignisfall durch die Alarmierungsverantwortlichen der Gemeinden. Je nach Ereignis ist es aber möglich, dass die Notfalltreffpunkte mehrere Tage während 24 Stunden betrieben werden müssen. Zur Aufrechterhaltung des Betriebs in solchen Lagen ist **der Notfalltreffpunkt auf Freiwillige angewiesen**.

Freiwillige werden gesucht!

Behalten Sie auch bei Ausnahmesituationen einen kühlen Kopf? Wollen Sie in Krisensituationen anderen Menschen helfen? Kennen Sie sich in unserem Dorf gut aus? **Dann suchen wir genau Sie! Bitte kontaktieren Sie uns, wenn wir Ihr Interesse geweckt haben**. Gerne stellen wir uns Ihren Fragen.

Peter Stieger, Alarmierungsverantwortlicher, 058 346 99 75, peter.stieger@bichelsee-balterswil.ch oder **Daniel Amrhein, Ressortverantwortlicher Gemeinderat**, 078 707 71 79, daniel.amrhein@bichelsee-balterswil.ch

Öffentliche Auflage

Unterhaltsreglement

Das heutige Unterhaltsreglement der Gemeinde Bichelsee-Balterswil ist seit 1996 in Kraft. **Im Rahmen der Periodischen Wiederinstandstellung von Flur- und Waldstrassen (PWI) musste das bestehende Reglement überarbeitet werden**. Die Anpassungen sind dabei mehrheitlich redaktioneller Natur.

Gleichzeitig wurde der dazugehörige Übersichtsplan den neuen Verhältnissen angepasst. Der Übersichtsplan bildet ein integrierender Bestandteil des Reglements.

Der Gemeinderat hat den Übersichtsplan und die überarbeitete Version des Reglements der Unterhaltskommission verabschiedet. **Beide Dokumente sind zur Vernehmlassung auf der Webseite der Gemeinde Bichelsee-Balterswil veröffentlicht**. **Die Bevölkerung ist vom 1. – 31. Oktober 2022 herzlich zur Mitwirkung eingeladen**.

Claudia Thalman, Gemeindeschreiberin

Termine

Info-Veranstaltung «Budget 2023»

Nach den durchaus positiven Erfahrungen der vergangenen Jahre werden die **Behördenmitglieder der Politischen Gemeinde sowie der Volksschulgemeinde Bichelsee-Balterswil** der Bevölkerung mit Blick auf die Budget-Gemeindeversammlung (07.12.2022) gerne die **Planung und Projekte** erläutern und Antworten zu deren Anliegen und Fragen liefern.

Reservieren Sie sich bitte den
**Donnerstag, 17. November '22
ab 20:00 Uhr**

Wir freuen uns auf rege Beteiligung.

Termine

Feier mit Brigitte Häberli

Unsere sehr geschätzte Einwohnerin, ehemalige Gemeinderätin und aktuelle Ständerätin **Brigitte Häberli** wird am **28. November zur Ständeratspräsidentin gewählt!** Die Gemeinde Bichelsee-Balterswil darf ein Jahr lang stolz und geehrt sein, dass eine der höchsten Schweizerinnen aus unserem Dorf kommt.

Der Kanton und die Gemeinde feiern Brigitte Häberlis Wahl zur Präsidentin am Mittwoch, 30. November 2022.

Neben viel Politprominenz ist die **Bevölkerung herzlich eingeladen, ab 16:30 Uhr im Festzelt im Schulzentrum Lützelburg bei Speis und Trank** mitzufeiern.

Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Energiekrise

So spart die Gemeinde künftig Energie

Wir alle haben es während der vergangenen Wochen bereits aus den Medien erfahren: Diesen Winter wird insbesondere Gas knapp, doch auch im Bereich elektrische Energie droht eine Mangellage. Die Politische Gemeinde hat daher Sofortmassnahmen zum Stromsparen beschlossen, welche zunächst bis 31. März 2023 gelten sollen.

Energiesparkampagne des Bundes

An seiner Medienkonferenz vom 31. August 2022 hat der Bundesrat den Startschuss zur **Winter-Energiespar-Initiative** gegeben. Er hat zahlreiche Massnahmen beschlossen, damit die Schweiz ihre Energieversorgungssicherheit für den Winter rasch stärken kann. Die lancierte Kampagne mit dem Slogan «Energie ist knapp. Verschwenden wir sie nicht» ergänzt dies. Sie zeigt, wie Bevölkerung und Wirtschaft mit einfach umsetzbaren Tipps Energie sparen können. **Ziel ist, dass sich möglichst viele freiwillig daran beteiligen – und dazu beitragen, dass die Schweiz gar nicht erst in eine Mangellage kommt.**

Bisherige Energiesparmassnahmen

In der Vergangenheit hat unsere Gemeinde bei den Themen Nachhaltigkeit und Effizienz in verschiedenen Bereichen bereits einiges bewirkt.

- Dank des **Fernwärmeverbunds** heizen schon viele Haushalte im Dorf nachhaltig und umweltschonend.
- Ein grosser Teil unserer **Kandelaber wurden auf LED umgerüstet.**
- Zudem wird bereits an diversen Strassenabschnitten die **Strassenbeleuchtung über Bewegungsmelder gesteuert.**

Sofortige Zusatzmassnahmen

Trotzdem geht die Gemeinde als Vorbild voran und hat beschlossen, im Sinn der Energiespar-Initiative Folgendes sofort umzusetzen

- **Sofortige Umrüstung auf LED-Beleuchtung in den Verwaltungsräumlichkeiten**
- **Umrüstung zusätzlicher Kandelaber auf LED-Leuchtmittel**

- Auf der Verwaltung werden **Geräte konsequent ganz ausgeschaltet** (*kein Standby*)
- **Reduktion der Raumtemperatur auf der Gemeindeverwaltung** im vertretbaren Rahmen
- **Verzicht auf die elektrische Weihnachtsbeleuchtung** in diesem Winter (*Ideen für nachhaltigen Ersatz werden gesammelt*)
- **Frühzeitiges (teilweises) Abschalten der Strassenbeleuchtung** in Absprache mit dem Kanton **nach folgendem Schema:**
 - **Montag – Freitag**
Morgens *EIN* 6.00 Uhr
Vormittag *AUS* Dämmerungsschalter
Abends *EIN* Dämmerungsschalter
Nachts *AUS* 22.30 Uhr
 - **Samstag – Sonntag**
Morgens *EIN* 6.30 Uhr
Vormittag *AUS* Dämmerungsschalter
Abends *EIN* Dämmerungsschalter
Nachts *AUS* 22.30 Uhr
- **Sämtliche Fussgängerstreifen werden während der gesamten Nacht beleuchtet** (Abends *EIN* via Dämmerungsschalter – Vormittags *AUS* via Dämmerungsschalter).

Die notwendigen baulichen Massnahmen werden schnellstmöglich umgesetzt, die **temporären Handlungsfelder gelten bis 31. März 2023.**

Machen auch Sie mit!

Der Gemeinderat fordert die Bevölkerung auf, sich **im Rahmen der eigenen Möglichkeiten an der Energiespar-Initiative zu beteiligen.** Dazu helfen Ihnen die **Empfehlungen auf den 4 Mittelseiten in dieser NBB** (zum Herausnehmen). Helfen Sie mit, Energie zu sparen! Jede Massnahme trägt zum Gesamtergebnis bei.

Christoph Zarth, Gemeindepräsident



Specker
SCHREINEREI

DER Schreiner für IHRE Wünsche

einzigartig
individuell
persönlich

Schreinerei Specker GmbH
Weinfelderstrasse 3A
9542 Münchwilen

Tel. 071 966 16 46
info@schreinerei-specker.ch
schreinerei-specker.ch

rehaklinik
DUSSNANG



Restaurant
«Tannzapfen»

feine
Wildspezialitäten
und regionale
Klassiker

Die Herbstsaison hat begonnen.

Im Restaurant Tannzapfen finden Sie eine feine Auswahl an ausgesuchten Herbstmenüs für Wild- und Pilz-Liebhaber. Kommen Sie vorbei – wir freuen uns über Ihren Besuch.



Herbstkarte

Tischreservierung: 071 978 60 61

Öffnungszeiten: täglich 09 - 21 Uhr



Wir suchen zur Verstärkung unseres Hotellerie-Teams eine dynamische, aufgestellte und pflichtbewusste Persönlichkeit.

Flexible familienfreundliche Arbeitszeiten sind möglich. Wir freuen uns Sie kennen zu lernen.

Rehaklinik Dussnang AG Kurhausstrasse 34 · 8374 Dussnang · T 071 978 63 63
info@rehaklinik-dussnang.ch · www.rehaklinik-dussnang.ch

Eine Gesundheitseinrichtung der
VAMED health.care.vitality. VAMED

Tiefbau

Aktueller Stand der Strassensanierungen

An mehreren Orten auf dem Gemeindegebiet wurden respektive werden auch aktuell Strassensanierungen durchgeführt. Ein Überblick.

Böschungssanierung Gampf

Die Böschungssicherung Gampf wurde aufgrund eines Hangrutsches im Jahr 2021, bei dem auch die Strasse betroffen war, nötig. Die Arbeiten wurden im Sommer/Herbst 2021 durch die Urs Schatt Tiefbau GmbH umgesetzt. **Mit dem Belageinbau vor den Sommerferien 2022 wurden die Arbeiten abgeschlossen. Die Schlussrechnung liegt CHF 34'710.15 tiefer als der Voranschlag von CHF 150'000.00.** Vorteilhafte Vergabekonditionen und ein kleinerer Strassenabschnitt als geplant trugen zum Minderaufwand bei.



Riesenbergstrasse / Im Renedal

Die Arbeiten sind weitgehend abgeschlossen. **Der Grundbelag wurde fertiggestellt**, die Zufahrten zu den Liegenschaften sind wieder ohne Behinderung möglich und **die neue Strassenbeleuchtung ist in Betrieb** (Foto unten). Diverse kleine Abschlussarbeiten finden noch statt. **Die Deckbelagsarbeiten sind für Sommer 2023 geplant.**



schlossen (Foto oben). Die weiteren Bau- und Verankerungsarbeiten in der unteren Bauetappe laufen auf Hochtouren. **Sofern das Wetter mitspielt, können die Arbeiten noch vor dem Einbruch des Winters abgeschlossen werden.**

Die nicht alltäglichen Bohrarbeiten zur Verankerung der Stützmauer in der unteren Etappe möchte die **Bauherrschaft der Bevölkerung zeigen und organisiert hierzu eine Baustellenbegehung**. Der genaue Zeitpunkt richtet sich nach dem Stand der Bau- und Bohrarbeiten. Nach Möglichkeit nehmen wir auch aufs Wetter Rücksicht. **Der genaue Zeitpunkt wird über den Newsletter und die Homepage der Gemeinde bekannt gegeben.**

Bitte beachten Sie nach wie vor die signalisierte Umleitung. Besten Dank!

Dankeschön

Die Gemeinde dankt den beteiligten Firmen für die gute Zusammenarbeit und den Anwohner*innen für das Verständnis für die mit den Arbeiten verbundenen Unannehmlichkeiten.

Gemeindeverwaltung, Bau & Umwelt

Sanierung Steigstrasse

Die Belagsarbeiten in der oberen Etappe sind nun, nach baubedingter Wartezeit, abge-

AMTLICHES

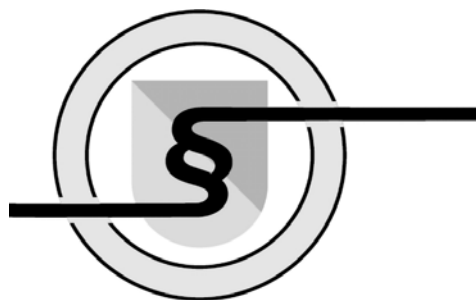
Handelsregister

➔ **FOXBOX direct AG.** Die Gesellschaft wird infolge Verlegung des Sitzes nach Jonschwil im Handelsregister des Kantons St.Gallen eingetragen und im Handelsregister des Kantons Thurgau von Amtes wegen gelöscht.

➔ **VEDA VENTURES GmbH,** bisher in Opfikon. **Statutenänderung:** 03.08.2022. **Sitz neu:** Bichelsee-Balterswil. **Domizil neu:** Lohrain 5, 8362 Balterswil. **Eingetragene Personen neu oder mutierend:** Leupoldt, Christian, von Arni (BE), in Balterswil, Gesellschafter und Geschäftsführer, mit Einzelunterschrift, mit 200 Stammanteilen zu je CHF 100.– (bisher: deutscher Staatsangehöriger, in St.Gallen)..

➔ **FinallyCurly GmbH,** bisher in Adliswil. **Statutenänderung:** 11.08.2022. **Sitz neu:** Bichelsee-Balterswil. **Domizil neu:** Lohrain 3, 8362 Balterswil.

➔ **M.C. Work Häringer.** **Sitz neu:** Fischingen. **Domizil neu:** Haselweg 4, 8374 Oberwangen



TG. **Eingetragene Personen neu oder mutierend:** Häringer, Marianne, von Seftigen, in Oberwangen TG (Fischingen), Inhaberin, mit Einzelunterschrift (bisher: in Bichelsee).

Handänderungen

➔ 22.08.2022, **Grundstück Nr. 1904,** 328 m², Land, Bichelsee; Veräusserer: S6 Immo AG, Wil; Erwerber: Keller Stefan und Judith, St. Gallen.

➔ 22.08.2022, **Grundstück Nr. 1905,** 270 m², Land, Bichelsee; Veräusserer: S6 Immo AG, Wil; Erwerber: Drescher Pascal & Straub Sarah, Tann.

Baubewilligungen

➔ Hug Mirjam und Michael, **Umbau Landi Gebäude in 3 Wohnungen, Anbau Garage,** Hauptstrasse 9, 8363 Bichelsee

➔ Tairi Nadir, **Anbau Geräteraum und Balkon, Fassadendämmung,** Ringstrasse 5, 8363 Bichelsee

➔ August Brühwiler AG, **Erneuerung Dach und Montage Solaranlage,** Hackenbergstrasse 3, 8362 Balterswil

➔ Albertin Jörg, **Gartenumgestaltung mit neuer Sichtschutzwand,** Kreuzbergstrasse 1 Balterswil

➔ Corvaglia Romeo, **Kleinere Oblichter und Photovoltaikanlage auf bewilligtem Umbauprojekt (Denkmalgeschützt),** Stickereistrasse 13, 8362 Balterswil

➔ Volksschulgemeinde Bichelsee-Balterswil, **Sanierung Spiel- / Sportplatz Rietwies,** Lochwiesstrasse, 8362 Balterswil

➔ Kägi Simon, **Ersatz Ölheizung durch Luft/Wasser-Wärmepumpe (ausser aufgestellt),** Hauptstrasse 23, 8362 Balterswil

➔ Bühler Graziella und Martin, **Einbau Dachfenster und bewilligungsfreie Photovoltaikanlage,** Stiegackerstr. 8, 8362 Balterswil

➔ Immo AG Ostschweiz, **Ersatz Ölfeuerung durch Luft-Wasser Wärmepumpe (Aussenaufstellung),** Stockenstrasse 4, 8362 Balterswil

➔ Ralph Mürger AG, **Ersatz Ölfeuerung durch Luft-Wasser Wärmepumpe (Aussenaufstellung),** Sägereistrasse 2, 8362 Balterswil

➔ Politische Gemeinde Bichelsee-Balterswil, **Sanierung und Erweiterung Urnenwände, Katholische Kirche,** Hauptstrasse, 8363 Bichelsee

➔ Politische Gemeinde Bichelsee-Balterswil, **Erweiterung Urnenwände, Evangelische Kirche,** Auenstrasse 11, 8363 Bichelsee
Bauverwaltung

Hinweis: Die laufenden **Baugesuche** sind auf der Website der Gemeinde aufgeschaltet.

M. HUBMANN

Zimmerei
Bauschreinerei

Umbauten
Neubauten
Treppenbau

Liefern und montieren von Fenstern
Isolationen

Vermietung von Partyzelten & Festbestuhlungen

8363 Bichelsee
Hauptstrasse 21
☎ 071 - 971 11 53

«Tonwert»*

Tonwert

Mehr unter www.fairdruck.ch

FAIRDRECK

Fairdruck AG
Kettstrasse 40 | 8370 Simnach

Filiale Zürich
Riedstrasse 1 | 8953 Dietikon

ClimatePartner

FSC® C014413
www.fsc.org



WIR GRATULIEREN VON HERZEN ...

zur Platin-Hochzeit

13.10.2022 **Eisenring-Schönenberger Rosmarie und Alois**
Landstrasse 11, 8362 Balterswil

zum 80. Geburtstag

14.10.2022 **Helga Pfenninger-Gräf**
Stockenstrasse 10, 8362 Balterswil

zum 80. Geburtstag

25.10.2022 **Elisabeth Brandes**
Birkenweg 6, 8362 Balterswil

**... UND WÜNSCHEN VIEL GFREUTS
AM FESTTAG SOWIE VIEL GLÜCK UND
GESUNDHEIT FÜR DIE ZUKUNFT.**



Steueramt

Dritte Rate für Staats- und Gemeindesteuern 2022

Ende Oktober 2022 wird die dritte Rate der Staats- und Gemeindesteuern 2022 zur Zahlung fällig. Für Ihre fristgerechte Überweisung danken wir Ihnen im Voraus bestens.

Wir danken auch all jenen Steuerpflichtigen, die uns bereits die ersten beiden Steuerraten fristgerecht oder den gesamten Steuerbetrag für das Jahr 2022 überwiesen haben.

Falls Sie die vorgegebenen Zahlungsfristen nicht einhalten können, melden Sie sich beim Steueramt für eine individuelle Ratenzahlung. Sie ersparen sich und uns damit unnötige Mahn- und Betreibungskosten.

Stefan Kessler, Leiter Steueramt
steuern@bichelsee-balterswil.ch, 058 346 99 72



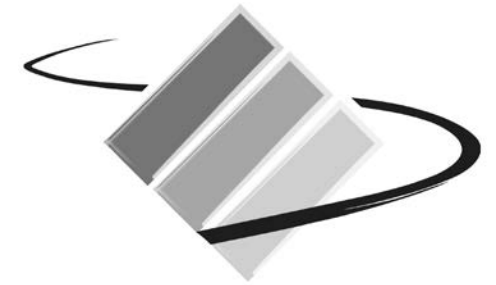
Schmerzspezialistin

071 971 50 38

Schmerztherapie und Faszien ziehen nach Liebscher & Bracht

Brigitte Bradovka
Im Fallen 3
8362 Balterswil
Natel: 076 414 50 38

AUS DEN SCHULEN



Volksschulgemeinde

Nachrichten der Schulbehörde

Rücktritt Schulbehörde

Mirjam Graf reichte an der letzten Behörden-sitzung ihren Rücktritt aus der Schulbehörde ein. Aus beruflichen Gründen ist es ihr nicht mehr möglich, ausreichend Ressourcen für die Behördentätigkeit aufzubringen. Der nächste ordentliche Termin für eine Ersatzwahl ist der 12. März 2023. Wahlvorschläge können bis 55 Tage vor dem ersten Wahlgang eingereicht werden.

Garderoben/Duschen Lützel-murg

Vom 3. Oktober bis 11. November 2022 werden die Garderoben/Duschen und die Lehrer-garderobe des Schulhauses Lützel-murg saniert. Während dieser Zeit stehen diese Räumlichkeiten nicht zur Verfügung. Die Turn-halle wird normal benutzbar sein. Der Zugang zur Halle ist jederzeit gewährleistet. Ziel ist es, dass die Arbeiten bis zur Abendunterhaltung der Turnvereine abgeschlossen sind. Die betroffenen Vereine wurden informiert.

Bühnentechnik Lützel-murg

Die Bühnenbeleuchtung der Turnhalle Lützel-murg ist defekt. Aufgrund veralteter Technik ist eine Reparatur nicht mehr sinnvoll und die Anlage hätte in absehbarer Zeit ohnehin erneuert werden müssen. Für anstehende Ver-

anstaltungen ist die Beleuchtung zwingend notwendig. Aus diesem Grund hat die Schul-behörde eine neue Anlage ausserhalb des Budgets 2022 bewilligt. Auch diese Arbeiten sollen rechtzeitig bis zur Abendunterhaltung fertiggestellt werden. Weitere nicht dringliche Arbeiten folgen 2023. VSG Bichelsee-Balterswil

Ersatzwahl 12. März 2023

Neues Mitglied der Schulbehörde VSG

für die Restzeit der Amtsperiode
2021 – 2025 (Amtsantritt per 1. April 2023)

Wahlvorschläge sind bis 16. Januar 2023 einzureichen. Ein Wahlvorschlag ist von mind. 10 in der Schulgemeinde wohnhaf-ten Stimmberechtigten zu bestätigen.

Informationen zu den Aufgaben, ein An-forderungsprofil der Behördentätigkeit sowie eine Liste für Ihren Wahlvorschlag finden Sie auf www.schulenbichelsee.ch.

Für Fragen stehen die Schulpräsidentin
Andrea Schwager sowie die Mitglieder
der Behörde gerne zur Verfügung.



Musikschule Bichelsee-Balterswil Herzliche Gratulation

Das neu gegründete Xylophon-Ensemble «Hültze Glechter» der Musikschule Bichelsee-Balterswil nahm zum ersten Mal am diesjährigen **Ostschweizer Solisten und Ensemblewettbewerb (OSEW) in Sirnach** teil.

An diesem für Gruppen sowie Solistinnen und Solisten ausgeschriebenen Musikwettbewerb zeigten über das Wochenende vom 10./11. September 2022 mehr als 600 junge Musikkantinnen und Musikerinnen vor hochkarätigen Jurys ihr Können. **Auf Anhieb** erzielte das noch junge Ensemble den hervorragenden **3. Rang in der Kategorie Duo/Trio** – und holte sich somit einen der begehrten Pokale.

Ebenso erfolgreich rangierten sich die drei Mitglieder des Ensembles im Solistenwettbewerb. **Salome Schwager** erreichte in der Kategorie Xylophon II den ausgezeichneten 5. Platz. **Michael Heynen** erspielte sich in der Kategorie Xylophon I den tollen 4. Platz und **Nils Rutishauser** holte sich mit seinem souverän vorgebrachten Stück in der Kategorie Xylophon I mit Rang 3 die begehrte Trophäe.

Herzliche Gratulation zu diesen tollen Leistungen. Bravo!
Thomas Eggenberger
Xylophon-Lehrer Musikschule BiBa



Als Trio eroberten Michael Heynen, Salome Schwager und Nils Rutishauser (Bild oben; von links) Rang 3 in der Kategorie Duo/Trio.

Nils Rutishauser gewann als Dritter im Solistenwettbewerb sogar einen zweiten Pokal (Foto links).

Dipl.-Ing. **FUST** Küchen
Badezimmer
Und es funktioniert. Bauleitung

**Küchen und
Badezimmer**

- Riesenauswahl
- Heimberatung
- Umbau aus einer Hand
- Lebenslange Garantie
- Montage mit eigenen Schreibern



Domenico Bennardo
Balterswil
Tel. 079 907 99 27

Mittelstufen Bichelsee und Balterswil Podestplätze am kantonalen Sporttag 2022

Am **Mittwoch, 14. September**, nahm die gesamte Mittelstufe aus Bichelsee und Balterswil am **Kantonalen Sporttag in Kreuzlingen** teil.

Nach drei Jahren konnte der jeweils von der 4. Klasse der Pädagogischen Maturitätsschule in Kreuzlingen organisierte Anlass wieder durchgeführt werden – mit 84 Klassen aus dem ganzen Kanton. Die Schüler*innen unserer Gemeinde massen sich im **Weitsprung, Ballweitwurf, Sprint und in einer Stafette** mit

anderen Klassen, wobei zu unserer grossen Freude **gleich vier Gruppen aus Balterswil einen Podestplatz** ergattern konnten. **Wir gratulieren allen von Herzen zu ihrer grossartigen Leistung** und danken allen Personen, die eine Gruppe durch den Tag begleitet haben.

Verena Fässler, Mittelstufe Balterswil



Jugendverein BiBa

Neues vom GROOVY

Seit dem Ende der Sommerferien ist der beliebte Jugendtreff wieder offen. Andrea Meier wird neu von Grace von Moos aus Bichelsee unterstützt.

Die GROOVY-Leiterinnen sind jeweils mittwochs von 19 bis 21 Uhr sowie freitags von 19 bis 22 Uhr für die Oberstüfler da – im Luftschutzkeller der Oberstufe Lützelburg, der zwei grosse Räume zum Verweilen bietet – sowie einen Kiosk, an dem feine Pizzas und neu auch Frühlingsrollen erhältlich sind. Die Treffeiterinnen haben Freude, dass so viele neue 1. Oberstüfler den Jugendtreff besuchen.

Beide achten auf das Einhalten der Regeln – damit eine entspannte Atmosphäre herrscht. Sie bitten daher auch die Eltern, die Jugendlichen darauf aufmerksam zu machen, dass Abfall in den Eimer gehört und auf dem ganzen



Andrea Meier und Grace von Moos.

Schulhausareal absolutes Rauch und Alkoholverbot besteht. «Sehen wir vor dem Eingang Verstösse, reden wir mit den Jugendlichen. Aber hinter dem Schulhaus haben wir keine Kapazität zum Kontrollieren», sagt Andrea Meier.

Zu vermieten

per sofort oder nach Vereinbarung

heller, ruhiger

Therapieraum

im Therapiezentrum Fit und Zwäg,
Hauptstrasse 25, 8363 Bichelsee

inklusive Mitbenutzung von:

Wartezimmer, Theke, Dusche/WC,
Waschmaschine/Tumbler, Parkplätze

Interessierte melden sich bitte bei:

Herr Silvio Maute
silviomaute@bluewin.ch

071/ 971 16 14 oder 079/ 736 40 38

Mittagstisch
Bichelsee - Balterswil

Dienstag 11.45 Uhr - 13.30 Uhr
Schule Rietwies Balterswil
und Donnerstag

Den Kindern wird ein warmes, gesundes
Mittagessen mit Getränk und Dessert
serviert

12 Fr. Nichtmitglieder, 10 Fr. Mitglieder,
Verpflegung und Betreuung

Anmeldung oder Infos unter:
071/977 24 50 oder
mittagstisch-bi-ba@ifwil.ch

Unterstufen Bichelsee und Balterswil

Sporttag der Unterstufen

Am Mittwoch, 14. September 2022, trafen sich die Unterstufenkinder aus dem Traber- und Rietwieschulhaus auf der Sportanlage Lützelburg.

Nach kurzem Einturnen gingen die Kinder, klassenweise in Mädchen- und Knabengruppen aufgeteilt, an ihre ersten Posten. Mit Eifer und Ausdauer massen sie sich in diversen Disziplinen wie Schnelllauf, Zielwurf, Verkehrshutstafette, Hindernisparcours, Weitsprung und Ballwurf. Nach der Siegerehrung gingen alle glücklich und zufrieden nach Hause.

Stimmen der Schüler*innen

«Wir wärmten uns zuerst auf. Dann ging unsere Gruppe zum Weitsprung. Ich sprang ganz weit. Nachher gingen wir zum Ballwurf. Dann hatten wir eine kleine Pause. Nach der Pause gingen wir zum 60-m-Lauf. Ich wurde zweimal Erste. Dann ging es zum Zielwurf, dann zur Verkehrshutstafette und zuletzt zum Hindernisparcours. Der Sporttag war sehr cool.»

«Mir gefiel am besten der Zielwurf. Dann machten wir die Verkehrshutstafette. Wir gewannen mit 193 Punkten. Beim Hindernisparcours rannten wir über und um Hindernisse. Beim Weitsprung sprang ich 269 cm weit.»

«Ich hatte als erstes Zielwurf gemacht. Da hatte man 8 Versuche. Es gab Ziele, die 1 bis 4 Punkte gaben. Dann machten wir die Verkehrshutstafette. Da gab es zwei Gruppen. Man musste würfeln und die Zahl, die man

gewürfelt hatte, rennen. Dann ging's zum Hindernisparcours. Beim Weitsprung sprang man so weit als möglich. Beim Ballwurf hatte man vier Versuche.» Vreni Stöckli & 3.-Klässler*innen



Wichtige Schuldaten im Oktober und November 2022

Mo., 10., bis Fr., 21. Oktober

Do., 3. November

Mo., 7., bis Mi., 9. November

Mi., 9. November

Do., 10. November

Mo., 14. November

Herbstferien

Räbeliechtliumzug Bichelsee mit Rärenbeiz

Elternbesuchstage Sekundarschule

Räbeliechtliumzug Balterswil

Zukunftstag, 5./6. Klassen

Übertritts-Informationsabend Sekundarschule

Detaillinformationen finden Sie auf der Website www.schulenbichelsee.ch



RALPH MÜNGER AG
Sanitär • Heizungen
8362 Balterswil Tel. 071 971 16 64

Service • Installationen
www.ralpmuenger.ch info@ralpmuenger.ch

YVES MÜNGER GMBH
ELEKTROINSTALLATIONEN
Schulstrasse 8 8362 Balterswil

- Service & Reparaturen
- Neu- und Umbauten
- Gebäudeautomation
- Netzwerk & Telefonie

071 970 01 68 | info@yvesmuenger.ch | www.yvesmuenger.ch

FISCHER
CARROSSERIE-LACKIERCENTER

Oliver Fischer
Gewerbstrasse 4, 8363 Bichelsee
Mail: info@fischerlackiercenter.ch
Tel.: 071 971 33 22 www.fischerlackiercenter.ch

- Lackierkabinen für Grossfahrzeuge bis 20 m
- Elastomer-Beschichtungen für perfekten Schutz
- Reparaturen und Lackierungen aller Fahrzeuge
- Restauration und Aufbereitung von Oldtimern

VSCI

AUS DEN KIRCHEN



Ökumenische Kirchgemeinde

Festgottesdienst zum 100-Jahr-Jubiläum

Am 4. September trafen sich die Kirchenbürger*innen der katholischen und reformierten Kirchgemeinden Turbenthal, Bichelsee-Balterswil, Sitzberg und Dussnang anlässlich des 100-Jahr-Jubiläums des Männerchors Neubrunn zum Festgottesdienst.

Passend zum Anlass widmete sich der Gottesdienst dem Thema aus dem 1. Buch Samuel, Kapitel 16, Vers 14-23: **Schon früh merkten die Menschen: Musik tut gut und beruhigt.** David gelang es, König Saul mit den Klängen seiner Instrumente beruhigen, wenn schlechte Gedanken diesen übermannten. Bis heute wissen wir: Musik verbindet, gemeinsames Singen knüpft Bande, Konzerte und Abendunterhaltungen fördern gute Stimmung und Ausgeglichenheit.

Der Männerchor Neubrunn begeistert seit 100 Jahren die Menschen mit seinem Gesang

und animiert diese zum Mitsingen – auch an diesem Festgottesdienst mit der talentierten Alphornspielerin Lisa Stoll. Diese begleitete die Lieder der Gemeinde, spielte die Eingangs-, Zwischen- und Schlussstücke und beglückte das Publikum nach dem Gottesdienst mit zusätzlichen Stücken.

Nach viel Applaus und zwei Zugaben entliess Sie die Leute in den Apéro. Dieser liess keine Wünsche offen – und es wurde viel gelacht und geredet. **Ein denkwürdiges 100-Jahr-Jubiläum fand einen schönen Abschluss.**

Mirjam Hug





Katholische Kirchengemeinde

Ein Feuerwerk der Gefühle

Am 21. August nahmen viele Menschen aus dem Pastoralraum Tannzapfenland Abschied von ihrer Gemeinde- und Pastoralraumleiterin Daniela Albus. Ihr unermüdlicher Einsatz, den sie während ihrer 12 Jahre währenden Tätigkeit in den Pfarreien von Bichelsee und Dussnang geleistet hatte, trug reiche Frucht, die nun zum Tragen kam.

«Abschied heisst auch, sich auf die nächste Begegnung zu freuen!». So lautete das Motto des grossen Abschiedsfestes für Daniela Albus. Eröffnet wurde es mit einem Gottesdienst, zu dessen Beginn sich die Ministranten mit ihren Kerzen links und rechts des Kirchengangs aufstellten, um die ebenso überraschte wie überwältigte Daniela Albus zu empfangen. Diese zog – sichtlich gerührt – an der Seite von P. Gregor Brazerol und Simon Bachmann (ihrem Nachfolger) durch das menschliche Spalier in die St. Blasiuskirche von Bichelsee ein.

Anschließend erlebten die zahlreich anwesenden Gläubigen einen warmherzigen Gottesdienst. Daniela Albus sprach im Predigtwort von Gottes Tür, welche für alle offen steht – und vom Getragenen sein. Wie so oft spürten die Gläubigen dabei die innere Überzeugung der Vortragenden und das Feuer, das für Gott brennt. Der Kirchenchor von Fischingen verschönerte den Gottesdienst mit seinem Gesang, Peter Baumann begleitete ihn an der Orgel und das Trompetenspiel von Renato Pala setzte das i-Pünktchen auf den musikalischen Teil.

Abschiedsworte gab es zum Schluss des Gottesdienstes von den verschiedensten Seiten – und als die Kirchenbesucher aus der Kirche zum anschliessenden Apéro traten, spielte bereits die Musik auf. Ein fröhliches Miteinander entstand. Die Festverantwortliche Monika Huber bat anschliessend alle Anwesenden zum Mittagessen in die Traberturnhalle. Diese füllte sich schnell und hungrig bedienten sich die Gäste am reichhaltigen Buffet.

Das Fest nahm seinen Lauf. Verschiedene Gruppen traten auf die Bühne und bedankten sich bei Daniela Albus für deren unermü-



chen Einsatz – mit Versen, Gedichten, Dankesreden, Gesang sowie Sketchen. Eine Darbietung folgte auf die andere – und es entstand ein Wechselbad der Gefühle. Wehmut, Freude und Dankbarkeit waren zu spüren und es wurde sichtbar, wie bekannt und beliebt Daniela Albus bei der Bevölkerung war und was sie durch ihr Tun im Pastoralraum bewirkte: Kirche lebt und Kirche hat für alle Platz – Türen stehen offen, jeder darf hindurchtreten.

Claudia Widmer





SCHÄR INFORMATIK



Lohstrasse 22 8362 Balterswil 071 971 29 76 www.schaer-informatik.ch

Murgtal Service GmbH

Hauswartung und Reinigung

Hauswartungen
Reinigung von Wohn- und Büroräumen
Umzugsreinigungen
Reparaturen und Montagen
Glaserarbeiten und Glasreinigung
Pool- und Wintergarten-Unterhalt

Jetzt kostenlose Offerte einholen!

Murgtal Service GmbH
Hauptstrasse 56 | 8362 Balterswil
071 553 17 56 | info@murgtal-service.ch



Brocki

Volg-Laden Balterswil, im Kellergeschoss

**Im Monat Oktober 2022
50 % Herbst-Rabatt**

Öffnungszeiten:

Donnerstag, 14.00 – 17.00 Uhr
Samstag, 09.00 - 11.30 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Wir suchen Verstärkung!

Wer hat Lust und Freude uns beim Verkauf zu unterstützen? Der Einsatz kann frei gewählt werden. Wir geben gerne nähere Auskunft, entweder im Brocki selbst oder unter Tel. 071 971 41 35.

Katholische Kirchgemeinde

Abschied von 3 Ministranten

Unter Gemeindeleiterin Daniela Albus ist eine grosse Ministrantengruppe herangewachsen. Die «Minis» übernehmen eine verantwortungsvolle und wichtige Aufgabe – und am Abschiedsfest von Daniela Albus nahm die Gemeinde auch Abschied von drei älteren Ministranten: Sandro Lattmann, Rouven Thalmann und Sandro Amrhein. Sie alle leisteten über viele Jahre hinweg ihren Dienst zuverlässig und gewissenhaft, wofür ihnen ein grosses Dankeschön gebührt.

Claudia Widmer



Katholische Kirchgemeinde

Simon Bachmann – unser neuer Pfarreiseelsorger

Die katholische Kirchgemeinde freut sich, mit Simon Bachmann einen Nachfolger für Daniela Albus gefunden zu haben. Simon Bachmann wird künftig viele Aufgaben der inzwischen pensionierten Gemeindeleiterin übernehmen. Sie können ihn über die Pfarramtstelefonnummer 071 971 17 02 oder via E-Mail an simon.bachmann@pastoralraumtannzapfenland.ch erreichen. Seine Büros hat Simon Bachmann im Pfarrhaus Bichelsee und im Stöckli Dussnang.

Anfang September stellte sich Simon Bachmann während eines Gottesdienstes vor und stand im anschliessenden «Chilekafi» Red und Antwort. Manch ein Kranker/eine Kranke hat ihn bei einem Hausbesuch kennengelernt und einige Eltern erlebten ihn am Elternabend. **Simon Bachmann ist es wichtig, Bestehendes wertzuschätzen und Neues zu gestalten.** Er tritt in grosse Fussstapfen, die ihm Daniela Albus vorgelegt hat – und die Erwartungen sind gross. **Mit Ihrer Hilfe, Unterstützung und Ihrem Wohlwollen kann er in seine Aufgaben hineinwachsen. Er freut sich mit Ihnen zusammen die nächste Wegstrecke zu gehen.**

Claudia Widmer





Evangelische Kirchgemeinde

Schöne Ferientage im Engadin

Vom 29. August bis 2. September verbrachten 45 Männer und Frauen der evangelischen Kirchgemeinde einige Ferientage im Engadin.

Im von Marcel Stillhart gelenkten Car der Thurtal-Reisen ging's Richtung Tagesziel, dem Hotel Europa in Champfèr, einem Nachbardorf von St. Moritz. Auf dem Wolfgangpass gab's Kaffee und Gipfeli, danach wurde der Flüela überquert und in Zernez, sozusagen am Eingang zum Schweizerischen Nationalpark, wurde Währschafes gereicht.

Der erste Ausflug führte durchs Bergell ins italienische Chiavenna. Interessant: Der Malojapass hat, anders als andere Alpenübergänge, eigentlich nur einen Auf- oder Abstieg (je nach Fahrtrichtung). Der Scheitelpunkt liegt auf 1'815 m.ü.M. – sieben Meter tiefer als St. Moritz! Chiavenna indes liegt fast 1'500 Meter tiefer. Dorthin führen unzählige Serpentina – nicht immer einfach für einen Car mit 50 Sitzplätzen. Einst hatten die Römer einen ersten Saumweg erstellt. Dieser verfiel aber bald. In der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts wurde dann eine Strasse gebaut – über die am Ende des 19. Jh. monatlich bis zu 12'000 Pferde trappelten. Nachdenklich stimmten die umfangreichen Arbeiten zum Wiederaufbau und Schutz des vor fünf Jahren durch einen Bergsturz zerstörten Dorfes Bondo.

Rückzugsort für Protestanten

Chiavenna in der Provinz Sondrio (IT) hat gut 7'300 Einwohner – und geniesst Stadtrecht. Bekannt ist es für sein historisches Zentrum und viele Restaurants – von denen wir einige testeten. Die Stadt spielte in der Reformationszeit eine Rolle in Italien. Viele von der katholischen Inquisition verfolgte evangelische Glaubensflüchtlinge kamen ins Veltlin, wo seit 1526 die Religionsfreiheit galt. Etliche schlossen sich der neuen reformierten Kirche an, der zeitweilig ein Drittel der Bevölkerung angehörten. Gut 100 Jahre später konnten sich die

Katholiken wieder durchsetzen. Schon früh am Nachmittag war die Gesellschaft zurück im Engadin. Viele fuhren auf den Corvatsch, um die Aussicht auf die Engadiner Seenlandschaft zu geniessen – was dank der «Engadin Card» gratis war. Doch bald zogen Wolken und Nebel auf. Also runter ins Tal und mit dem öffentlichen, sehr gut besetzten Bus zurück ins Hotel. Die geschwätzigen Thurgauer schienen einigen anderen Fahrgästen nicht ganz geheuer ...

Musik und Tanz

Der Kanton Graubünden zählt drei südliche Täler. Bergell, Misox und Puschlav. Letzteres stand an Tag 3 auf dem Programm. Erreicht wurde es ab Pontresina mit der Berninabahn. Wahrlich eine erlebnisreiche Fahrt. Leider spielte das Wetter nicht so richtig mit. Entschädigt wurde die Gruppe mit einem leckeren Mittagessen im «Croce Bianca» in Poschiavo, geführt vom Sterne Koch Claudio Zanolari. Danach blieb noch Zeit, sich auf dem Markt im Dorfzentrum umzusehen und (bei Bedarf) lokale Spezialitäten zu kaufen; zum Beispiel eine Marronitorte. Die Rückfahrt erfolgte mit dem Car über den Berninapass.

Nach dem Nachtessen im Hotel gab es eine Überraschung. Dank verwandtschaftlichen Beziehungen einer Teilnehmerin kamen die «Tannzäpfler» in den Genuss von Drehergelklängen und erfuhren, dass es dafür mehr braucht, als nur an der Kurbel zu drehen. Doch damit war die musikalische Unterhaltung noch nicht fertig! Küchenchef Tobias Sander entpuppte sich als Alleinunterhalter. Seine beschwingten Melodien verleiteten einige Leute dazu, das Tanzbein zu schwingen. Besonders zu erwähnen ist eine der ältesten Teilnehmerinnen, die diesmal ohne ihren Gatten mitkam. Normalerweise bewegt sie sich eher schwer-



fällig mit einem Rollator vorwärts. Nun tanzte sie plötzlich, als gäbe es nichts Selbstverständlicheres. Mit einem freudigen Strahlen im Gesicht.

Mit Ross und Wagen

Am vierten Tag bot Marcel Stillhart am Vormittag einige Alternativen: Die Besichtigung von St. Moritz oder einen Trip auf den Ausflugsberg Muottas «Muragl» – mit der teils steilen Standseilbahn. Diese fährt seit 1907, gilt als älteste Bergbahn im Engadin und überwindet auf einer Länge von rund 2,2 Kilometern eine Höhendifferenz von 709 Metern.

Am Nachmittag dann stand eine Kutschfahrt durchs Rosegtal an. Der Einstieg in die von Pferden gezogenen Wagen gelang leichter als erwartet – auch für Menschen mit Gehbehinderung. Den rund 12 Kilometer langen Weg teilen sich die Kutschen mit Fussgängern, Bikern

und sehr wenigen Autos. Das führe hie und da zu nicht immer gerade freundlichen Begegnungen, erzählten die Kutscherinnen. Freundlich und vor allem fein war indes der Aufenthalt im Ausflugslokal «Roseg Gletscher» mit seinem überwältigenden Kuchenbuffet. Ein Bichelseer verlor auf dem Rückweg seinen Rucksack – konnte diesen aber am anderen Morgen im Fundbüro in Pontresina wieder abholen.

Dann war Freitag und damit Zeit, sich vom Engadin zu verabschieden. Über den Julierpass ging es zum Zwischenhalt in die Kantonshauptstadt Chur. Der Chauffeur riet dringend, kein Mittagessen einzunehmen – denn als Schlussbouquet stand der Besuch des Bäckereimuseums in Benken SG auf dem Programm. Inklusive reichhaltigem und nahrhaftem Zvieri. Wer sich fürs Backen und die dafür notwendigen Utensilien interessiert, sollte dieses kleine Museum unbedingt besuchen. *Albert Büchi*



Amrhein

Facility GmbH

Wir sind Ihre Spezialisten für

Hauswartung Gartenpflege
 Haustechnik Umgebungsarbeiten
 SIBE Brandschutz Spezialreinigungen
 Handwerksdienste Winterdienst
 Bau-, Fassaden-, Solar- & Fensterreinigung

Amrhein Facility GmbH
 Stickereistrasse 8
 8362 Balterswil
 071 970 07 90
 info@amrhein-facility.ch
 www.amrhein-facility.ch



BRÜHWILER
 BALTERSWIL **BB**



Stihl MS170
 Aktion Fr. 269.00
 statt Fr. 359.00

Brühwiler Maschinen AG 8362 Balterswil
 Tel. 071 973 80 40 www.bruehwiler.com

MENSCHEN

Yven Hess aus Balterswil

«Luschtigi Gschichte»

Der 19-Jährige Yven Hess aus Balterswil ist seit seiner Hauptrolle im viel beachteten Papa-Moll-Film bestens bekannt – und Geschichtenerzähler aus Leidenschaft. Nun hat er in Eigenregie eine Hörbuch-CD mit dem Titel «Yven Hess verzellt Luschtigi Gschichte» produziert.

Seine Stimme ist enorm vielseitig, seine Phantasie so gross wie sein Herz, seine Talente sind vielfältig – und Maya Heizmann vom Tagblatt schrieb: «Yven Hess interpretiert mit seinem ausgeprägten Ostschweizer Dialekt die Figuren seiner Geschichten so gut, dass die Zuhörenden sie beinahe sehen können.»

Nun müssen Eltern nicht mehr auf die nächste «Märlistund» warten, an denen Yven Hess seine Geschichten aufführt. Sie können ihren Kindern die faszinierenden Geschichten vorspielen – ab CD. Diese hat Yven Hess, der aktuell die Ausbildung zur Fachperson Betreuung absolviert – «allerdings nicht in einer Kita, sondern im Chindsgi», wie er sagt – zu 100% selbst produziert. «Die Geschichten, die Illustrationen, die Aufnahme und die Soundeffekte – das alles habe ich selbst realisiert. Bis hin zur Prüfung aller Urheberrechte durch die Suisa», erzählt er. Anzumerken ist zudem: Yven hat auch die Produktion finanziert – mit seinem Auszubildenden-Lohn.



Da sage noch einmal einer was von wegen «die heutige Jugend ...».

Hinzu kommt: Die Geschichten sind didaktisch wertvoll, denn sie vermitteln zentrale Werte – etwa, dass Überheblichkeit nicht gut ist – in für Kinder verständlichen Bildern. «Ich erlebe selbst jeden Tag, wie visuell überfordert Kinder heutzutage sind. Und ich weiss: Geschichten erzählen fördert die Aufmerksamkeit, schult das Zuhören können und den Wortschatz der Kinder», sagt Yven Hess – und verweist auf die uralte Tradition und die Bewährtheit des «Geschichtenerzählens».

Die CD mit vier «Luschtigi Gschichte» (Laufzeit ca. 75 Minuten) ist für CHF 14.90 auf www.yvenhess.ch erhältlich. *Redaktion*

THORO PLATTENHANDEL GMBH

Roland Wey



Verkauf und Verlegen von
 keramischen Wand- und
 Bodenplatten

Verkauf von Verbrauchsmaterial
 sowie sämtlichem Werkzeug für
 die Verlegung.

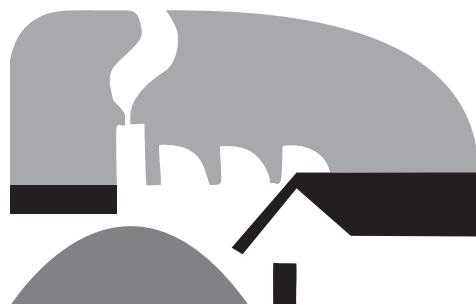
Schnäpli-Eggä

Gewerbestr. 2, 8363 Bichelsee
 071 971 17 67
 info@thoro-plattenhandel.ch
 www.thoro-plattenhandel.ch

ÖFFNUNGSZEITEN PLÄTTLIAUSSTELLUNG:

Mo – Do 08:00 – 11:45 / 13:00 – 17:30
 Fr 08:00 – 11:45 / 13:00 – 17:00
 Sa 09:00 – 12:00

WIRTSCHAFT



ALTEFCO AG, Balterswil

Ein Team, das dank Erfolgen stetig wächst

Seit Anfang 2021 publizierte die ALTEFCO AG aus Balterswil in der NBB 17 Stelleninsetrate – eins davon in dieser Ausgabe. «Was ist da los – und was macht die Firma eigentlich?», fragen sich wohl viele Menschen im Dorf. Die NBB hat nachgefragt.

Am Ortsende von Balterswil, Fahrtrichtung Eschlikon, sticht rechter Hand das mit Metall verkleidete Firmengebäude der ALTEFCO AG ins Auge. Die Verkleidung des 1996 eröffneten und 2021 erweiterten Neubaus gibt ebenso Hinweise auf das Kerngeschäft des am 6. März 1979 von Herbert Walter und Alois Bieri gegründeten Unternehmens wie der in Rot an der Fassade prangende Firmenname. ««ALTEFCO» steht für **AL**uminium-**TE**Flon-**CO**ating», erklärt Jann Walter, Inhaber und Vorsitzender der Geschäftsleitung. «Wir machen Aluminium zum «Supermetall», sind ein landesweit führender Anbieter für **Aluminiumveredelungen durch Hartanodisieren, Hartematerialien und Eloxieren** mit kompletter oder partieller Beschichtung. Die von uns veredelten Teile – das leichteste wiegt ein Gramm, das schwerste rund 100 Kilogramm – gehen an **mehr als 4'000 Kunden im In- und Ausland**, die technisch hochstehende Produkte entwickeln und fertigen. Etwa Kupplungskörbe, Maschinen für die Herstellung von Halbleiterprodukten wie zum Beispiel Displays und Chips für digitale Endgeräte, aber auch andere Hightech-Produkte.»

Mehr Kunden – mehr Personal

Da die entsprechenden Produkte der Kunden der ALTEFCO AG auf dem gesamten Globus begehrt sind, ist die **Auftragslage bestens** – auch wenn die derzeitige Energiekrise für das energieintensive Unternehmen in unserem Dorf natürlich eine Herausforderung darstellt. «**Vergangenes Jahr beschichteten wir knapp zwei Millionen Teile mit einer Grundfläche von ungefähr sechs Fussballfeldern**», sagt Francesco Fini, Mitglied der Geschäftsleitung und Leiter Verkauf & Marketing der ALTEFCO AG.

Parallel zum wachsenden Markt entwickelt sich auch der Personalbestand der ALTEFCO AG seit Jahren kontinuierlich nach oben. Arbeiteten 1996, als der heutige Firmenstandort bezogen wurde, erst 12 Personen für das Unternehmen, waren es 2018 bereits 60 – und **heute zählt die ALTEFCO AG mit mehr als 70 Mitarbeitenden zu den grössten Arbeitgebern der Gemeinde.** «Wir haben in den letzten Jahren nicht nur räumlich expandiert, sondern auch unser Produktportfolio erweitert. Wir bieten heute zahlreiche Anodisierschichten-Varianten an, entwickelten teils neue Verfahren,

haben umfassend digitalisiert und agieren an vorderster Front der technologischen Entwicklung», erläutert Jann Walter. **Entsprechend ist er ständig auf der Suche nach zusätzlichen, teils hochqualifizierten Mitarbeitenden – und sagt: «Meine Leute sind mein wichtigstes Kapital!».** Daher, so der Sohn von Firmengründer Herbert Walter weiter, lege er grossen Wert auf ein gutes, konstruktives Miteinander, eine **gute Durchmischung des Teams** (sowohl hinsichtlich Alter als auch Geschlecht), **flache Hierarchien** sowie eine **von Respekt, gegenseitiger Wertschätzung und Unterstützung geprägte Arbeitsatmosphäre.**

Kaum Abgänge, aber Neuzugänge

Ein Blick in die topmodernen Produktionsräume, die grosszügigen Garderoben, den Aufenthaltsraum samt Küche und Terrasse sowie den mit Liegen bestückten «Power Nap»-Raum belegt: **Jann Walter fordert Wertschätzung nicht nur ein – er praktiziert sie vor allem auch selbst. Gegenüber seinen Kundinnen und Kunden, aber auch gegenüber seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.** «Natürlich gibt es auch bei uns ab und zu Abgänge ausserhalb des Pensionierungs-Geschehens. Diese beruhen in aller Regel aber auf einer beruflichen Neuorientierung», sagt Jann Walter.

Sehr breites Job-Portfolio

Auf die Frage, ob denn **nur technikaffine, in puncto Digitalisierung versierte und zudem bestens ausgebildete Fachpersonen bei ihm eine Chance auf einen Job haben**, antwortet Jann Walter: **«Nein, überhaupt nicht!** Natürlich benötigen wir als Hightech-Industriebetrieb hervorragende Fachkräfte. Nicht zuletzt, weil ich ungern Drittfirmen beauftrage, sondern mir den Luxus leiste, soviel wie möglich Inhouse zu machen. Daher haben wir eine **eigene Informatik-Abteilung**, welche die gesamte IT inklusive selbst entwickeltem ERP-System betreut, **eine Abteilung für Anlagenbau & Entwicklung** sowie ein **fünfköpfiges Team für Unterhalt und Reparatur**, das dafür sorgt, dass immer alles tadellos funktioniert. Aber



Jann Walter, Chef der ALTEFCO AG, offenbart, weshalb er immer wieder Mitarbeitende sucht.

natürlich arbeiten bei uns **auch zahlreiche Personen, die sich das nötige Knowhow «on the job» erarbeitet haben – also erst nach Stellenantritt.»**

Das respektvolle «DU» ist Programm

Aktuell (siehe Seite 48) sucht Jann Walter einen «Operator Anodisieranlage mit Potenzial zum Abteilungsleiter» – und hat **für die Stellenausschreibung bewusst die «DU»-Form gewählt.** Auf die Frage nach dem Warum antwortet er: **«Wir pflegen das respektvolle «Du» auf Augenhöhe, weil dieses das Zusammenarbeiten einfach angenehmer macht.»** *Redaktion*

Traxler AG und erfolg label AG, Bichelsee Es geht nahtlos weiter ...

Die Traxler AG ist der Schweizer Spezialist für Design, Herstellung und Verkauf von Strickwaren mit nachhaltiger Produktion in der Schweiz. Zum Unternehmen gehört auch das Modelabel «erfolg». Mit der Nachfolgelösung hält in Bichelsee ab Januar 2023 eine neue Generation Einzug.



Der bisherige Inhaber Rolf Traxler (Mitte) mit den beiden Nachfolgerinnen Michaela Porz (links) und Tiziana Ferigutti.

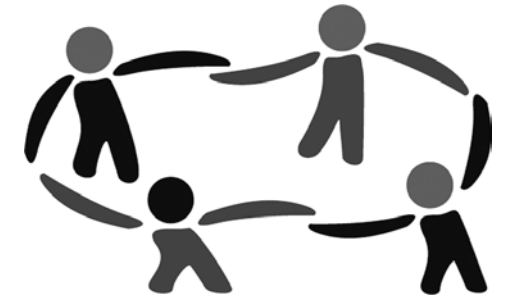
Über 100 Jahre geht die Geschichte der Traxler AG in Bichelsee zurück. **Seit 1979 führt Inhaber Rolf Traxler das Familienunternehmen, welches unter seiner Leitung zu den Pionieren im Bereich der nachhaltigen Textilproduktion und der Nahtlosstrickerei in der Schweiz wurde.** Im Jahr 2013 stiess die **erfolg label AG** mit ihrem Modelabel «erfolg» zum Unternehmen. Die Kunden profitieren von persönlicher Beratung in den beiden Shops des Labels in Basel und Zürich. Zudem verkauft das Unternehmen seine Kollektionen im Bereich Shirts und Strick auch über den eigenen Onlineshop.

Frauen-Duo freut sich auf die Zukunft Mit Tiziana Ferigutti und Michaela Porz werden per Januar 2023 zwei junge Unternehmerinnen die Führung der **erfolg label AG** übernehmen. Im Zuge dieser Nachfolge wird auch der Produktionsbetrieb der Traxler AG in die **erfolg label AG** integriert. Die beiden neuen Inhaberinnen setzen auf die **Expertise und langjährige Erfahrung der Mitarbeitenden** um das Unternehmen fit für die Zukunft

zu machen: «Wir zählen auf die Erfahrung und das Können unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Nur gemeinsam mit Ihnen können wir das Unternehmen weiterentwickeln.»

Neues wagen, Bewährtes beibehalten Die neuen Inhaberinnen setzen auch künftig auf den höchsten Qualitätsanspruch für ihre Produkte. **In puncto Nachhaltigkeit ist das Unternehmen den Mitbewerbern weit voraus.** Als «carbon free company» unterstützt das Unternehmen das immer **grössere Bedürfnis nach nachhaltigem und bewusstem Konsum** und setzt auch bei ihren Lieferanten auf Regionalität. So stammt beispielsweise der Flachs für die Produkte aus Leinen aus dem Emmental. Bei den B2B-Kunden kann die Textilproduzentin aufgrund der **lokalen Produktion** mit einer engen Kundenbegleitung und kurzen Transportwegen punkten. «Wir wollen aber auch Neues wagen und Innovationen vorantreiben. Dazu suchen wir aktiv Kollaborationen mit anderen, innovativen Unternehmen» halten Tiziana Ferigutti und Michaela Porz fest. PR

AUS DEN VEREINEN



SVKT Bichelsee; Meitliriege

UBS Kids Cup: Kantons- & Schweizerfinal

Am UBS Kids Cup in Balterswil qualifizierten sich **Delia Küng und Ladina Schmalz** von der Meitliriege Bichelsee für den Kantonsfinal des UBS Kids Cup in Kreuzlingen. **Am 24. August 2022 war es dann soweit:** Die beiden duften sich beim Sprint, Weitsprung und Ballwurf mit den anderen Meitli aus dem Kanton Thurgau messen. **Die Reise nach Kreuzlingen hat sich gelohnt: Ladina Schmalz (Foto Mitte) platzierte sich auf dem 1. Rang und qualifizierte sich für den grossen Final des UBS Kids Cup im Letzi-**

grund. Delia Küng (Foto links) schaffte es als Zweitplatzierte ebenfalls auf das Podest.

Am 10. September 2022 – zwei Tage, nachdem die grossen Leichtathletik-Stars bei Weltklasse Zürich gegeneinander angetreten waren, fand der Schweizerfinal des UBS Kids Cup im Letzigrund statt. **In einer tollen Anlage mit guter Stimmung konnte sich Ladina Schmalz über den guten 16. Rang freuen.**

Die Meitliriege Bichelsee ist sehr stolz auf unsere tollen Meitli! Marina Furrer



Männerriege Balterswil

Auf in den Euro-Raum ...

Der Versuchung, einmal eine Reise ins Ausland zu wagen, konnte die reiselustige Männerriege Balterswil nicht widerstehen. Nicht etwa wegen aufgehobener Corona-Sperren oder günstiger Euro-Kurse, sondern ganz einfach deshalb, weil die Reise uns in eine unbekannte Gegend bringen würde.

Doch alles schön der Reihe nach: Die Männer hatten sich für eine Reise angemeldet, ohne zu wissen, wohin es denn genau gehen würde. Für einmal nicht in aller Herrgotts Frühe, sondern gemächlich am frühen Vormittag füllten wir das Mannschaftsbüßli des SOLV (Schweizer OL-Verband) – und der Reiseorganisator und -leiter Kilian bog ab Richtung Osten. Ab auf die Autobahn bis Gossau und über Appenzell ins Rheintal. Bei einem ehemaligen bekannten Balterswiler, Beat Imhof und seiner Frau Sybille, wurden wir in Marbach (richtig gesprochen «Marpä») dann zu Kaffee und Gipfeli eingeladen, wobei das Ganze zu einem richtigen Schlemmer-Brunch ausartete. **Herzlichen Dank für diese grosszügige Bewirtung!**

Bei dieser Gelegenheit lernten wir einige interessante Details über Beats neue Heimat. Etwa, dass das Rheintal, «Rintel» ausgesprochen, eben nur ein kurzes Stück das richtige «Rintel» sei. Richtung Bodensee sei es das «Under-Rintel» und nach oben heisse es dann «Werdenberg» und «Sarganserland». **Schon speziell, diese «Rientler»!** Aber lassen wir das und wenden wir uns wieder unserer Reise zu.

Das nächste Reise-Zwischenziel war die Rappenlochschlucht, in der die Dornbirner Ach ihr Unwesen treibt. Um viele Details zur Entstehung, der Vegetation, zur Wirtschaft oder zur Nutzung in und um die Rappenlochschlucht zu erfahren, wurden wir geleitet und aufgeklärt durch eine erfahrene Führerin. Doris, eine gebürtige Wienerin, zeigte uns mit ihrem Wiener Charme Orte und Details, welche uns die wirklich interessante Schluchtenwanderung noch viel eindrücklicher erscheinen liess. Kurz vor Ende dieser Wanderung setzte der Regen ein, was aber die gute Stimmung

nicht unterbrechen konnte und schon bald trieb uns der Hunger in ein Restaurant zum z'Mittag. Keiner von uns wusste, was als «Lumpensalat» bezeichnet wird ... und so möchte ich das jetzt auch nicht verraten. «Aba guat isch's gwesn!»

Nach einer weiteren, abenteuerlichen Autofahrt ins kleine Dorf Ebnit startete von dort ein kurzer Fussmarsch bergauf zum Berggasthaus Emser Hütte. Obwohl «Emser Hütte» war von den Blochers niemand anzutreffen und so wurde es ein gemütlicher Abend – ohne politische Auseinandersetzungen, dafür mit einem feinen Nachtessen und einem grossen Jassturnier bis zum Matratzenbezug und Lichterlöschen.

Nach dem Morgenessen folgte eine weitere Wanderung bei herrlichem Wetter mit dem Ziel «Hohe Kugel» auf 1645 m.ü.M. Für einmal ein ganz besonderes Erlebnis, von Ausserhalb auf die Schweiz «herunter» zu schauen. Mit einer Sicht vom Bodensee bis tief in die Schweizer Bergwelt und natürlich aufs ganze «Rintel» wurden wir für die Mühen des Aufstiegs mehr als belohnt. Nach dem kurzen Aufenthalt auf der Kugel führte uns Kilian weiter und wieder hinunter über wilde, teils anspruchsvolle Wanderwege und zwei Zwischenhalte in den Bergrestaurants «Kugelalpe» und «Heumöseralpe» zum Ausgangspunkt vom Samstag, ins kleine Dorf Ebnit.

Auf direktem Weg peilten wir von dort wieder die Schweizer Grenze an – und trafen am frühen Sonntagabend zu Hause ein. Und schon war's wieder vorbei – ein Anlass, von dem alle Dabeigewesenen noch lange erzählen und sagen können: «Weisch no?» oder «Do bi ich au schon gsii».

Franz Imhof



A. Schwager GmbH
Innenausbau

- ◆ Umbauten
- ◆ Reparaturen
- ◆ Renovationen
- ◆ Schreinerarbeiten

Andreas Schwager
Tel. 071 970 05 39
Mob. 078 698 25 71

Höfli 5, 8363 Bichelsee
a_schwager@bluewin.ch
www.schwager-innenausbau.ch



SCHMID
energy solutions

UMWELTFREUNDLICHE HEIZUNGEN



SHOWROOM
VIELSEITIGE PRODUKT-
PALETTE ENTDECKEN



NIBE Wärmepumpe
Luft-Wasser



NIBE Wärmepumpe
Erdwärme



RTB Phoenix
Pelletheizung

Produktsortiment:

- ✔ Luft-Wasser-Wärmepumpen
- ✔ Sole-Wasser-Wärmepumpen
- ✔ Brauchwasser-Wärmepumpen
- ✔ Pelletheizungen
- ✔ Stückholzheizungen
- ✔ Holzschnitzelheizungen

+41 (0)71 973 73 73

SCHMID-ENERGY.CH

Energie ist knapp.

Verschwenden wir sie nicht.

5 Sparempfehlungen fürs Heizen



Raumtemperatur senken:

Achten Sie darauf, dass die Raumtemperatur nicht mehr als 20°C beträgt.

Radiatoren freihalten:

Warme Luft muss ungehindert in den Räumen zirkulieren können. Halten Sie Radiatoren deshalb frei von Möbeln oder Vorhängen.

Thermostatventil montieren:

Thermostatventile an Heizkörpern halten die Raumtemperatur automatisch auf dem gewünschten Wert und helfen so, bis zu 20% Energie zu sparen.

Heizung entlüften:

Schaffen Sie ein gutes Raumklima und senken Sie den Energieverbrauch fürs Heizen um bis zu 15%. Entlüften Sie dazu vor Beginn der Heizsaison Ihre Heizung.

Richtig gut lüften:

Wer in der Heizsaison mit ständig schräg gestellten Fenstern lüftet, lässt viel Wärme ins Freie entweichen. Öffnen Sie besser dreimal täglich alle Fenster 5 bis 10 Minuten für ein energiesparendes Stosslüften.

Weitere Empfehlungen und Informationen zur Energielage der Schweiz auf nicht-verschenden.ch



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für Umwelt,
Verkehr, Energie und Kommunikation UVEK

Eidgenössisches Departement für
Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF



Energie ist knapp.

Verschwenden wir sie nicht.

5 Sparempfehlungen für den Haushalt



Kaffeemaschine ausschalten:

Geräte im Stand-by-Modus verbrauchen viel Strom. Schalten Sie die Maschine nach Gebrauch ganz aus.

Radiatoren freihalten:

Warme Luft muss ungehindert zirkulieren können. Achten Sie deshalb darauf, dass Radiatoren nicht von Vorhängen oder Möbeln verstellt werden.

Licht immer löschen:

Stellen Sie sicher, dass in unbenutzten Räumen das Licht stets gelöscht wird.

Kochen mit Deckel:

Beim Kochen verdampft ein Grossteil der Energie. Setzen Sie immer einen Deckel auf den Topf, der die Energie zurückhält. So wird übrigens auch das Essen schneller gar.

Richtig gut lüften:

Wer in der Heizsaison mit ständig schräg gestellten Fenstern lüftet, lässt viel Wärme ins Freie entweichen. Öffnen Sie besser dreimal täglich alle Fenster 5 bis 10 Minuten für ein energiesparendes Stosslüften.

Weitere Empfehlungen und Informationen zur Energielage der Schweiz auf nicht-verschenden.ch



Energie ist knapp.

Verschwenden wir sie nicht.

5 Sparempfehlungen für Elektrogeräte



Maschine ganz füllen:

Halb gefüllte Geschirrspüler, Waschmaschinen oder Tumbler verbrauchen genauso viel Strom wie volle. Starten Sie Ihr Gerät erst, wenn es voll ist, aber überladen Sie es nicht. Nutzen Sie den Sparmodus.

Nicht zu kühl einstellen:

Offt ist die Temperatur von Kühl- oder Gefriergeräten zu tief. Stellen Sie Ihren Kühlschrank auf 7°C und Ihr Gefriergerät auf -18°C ein.

Backofen nicht vorheizen:

Verzichten Sie auf das Vorheizen, sparen Sie rund 20% Energie.

LED-Technik verwenden:

Konventionelle Halogenlampen verbrauchen viel mehr Strom als moderne LED-Technik. Rüsten Sie Ihr Zuhause mit LED-Lichtquellen aus und sparen Sie auf Knopfdruck Strom.

Abschalten mit Steckdosenleiste:

Lassen Sie Ihre Elektrogeräte nicht im Stand-by- oder Schlafmodus, sondern schalten Sie sie ganz ab. Das geht am einfachsten mit einem Netzschalter oder einer Steckdosenleiste. Mit einem Klick sparen so gleich mehrere Geräte Strom.

Weitere Empfehlungen und Informationen zur Energielage der Schweiz auf nicht-verschenden.ch



Energie ist knapp.

Verschwenden wir sie nicht.

5 Sparempfehlungen für Warmwasser



Duschen statt baden:

Sparen Sie viel Warmwasser, indem Sie nur kurz und nicht zu heiss duschen. Eine Wassertemperatur um 37°C ist für den Körper und fürs Energiesparen ideal.

Niedrig temperiert waschen:

Waschen Sie Ihre Kleider mit möglichst niedriger Temperatur und nutzen Sie Sparprogramme.

Die richtige Menge Wasser kochen:

Wasser zum Kochen bringen braucht viel Energie. Überlegen Sie sich immer vorher, wie viel Heisswasser Sie wirklich benötigen.

Spar-Armaturen einbauen:

Verwenden Sie in Küche und Bad Armaturen und Brausen der Effizienzklasse A. Die modernen Durchflussregler lassen sich ganz einfach anstelle der alten Strahlregler in die Armaturen einschrauben und sparen bis zu 50% Wasser.

Wasserkocher statt Pfanne:

30% weniger Energie benötigt ein Wasserkocher gegenüber einer Pfanne mit Deckel beim Erhitzen von Wasser.

Weitere Empfehlungen und Informationen zur Energie-lage der Schweiz auf nicht-verschenden.ch



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für Umwelt,
Verkehr, Energie und Kommunikation UVEK

Eidgenössisches Departement für
Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF



Jugi Bichelsee

Jugireise im Toggenburg

Die Jugi Bichelsee traf sich am 20. August um 8.15 Uhr am Bahnhof Eschlikon. Mit Zug und Bus fuhren wir nach Unterwasser (Alt St. Johann).

Nach einem 20-minütigen Fussmarsch den Hügel hoch wartete auf uns das Überraschungsziel: **Voller Freude sind wir bei den Lamas angekommen – und dann bekam jedes Binom ein Lama, um die Wanderung bei bewölkten Wetterbedingungen zu starten.** Jeder durfte sein Mittagslunch in ein Säckli verstauen, welches dann die Lamas auf sich trugen.

Über Stock und Stein liefen wir mit den Lamas 1.5 Stunden zum ersten Halt, wo wir den

Mittagslunch zu uns nahmen. Nach etwa 30 Minuten Pause setzten wir die Wanderung fort – zum Lamastall zurück.

Auf dem Weg nach unten ins Dorf besichtigten wir die Thurwasserfälle, die sehr eindrücklich waren.

Der Tag war sehr schnell vorbei, und wir mussten uns schon wieder auf den Heimweg machen. Wir wurden von den Eltern in Bichelsee freudig empfangen.

Christian Auer

Cheminéeholz Brennholz

Heinz Beerli, Breitehof

8362 Balterswil, Tel. 078 639 49 64



SVKT Bichelsee; Netzballriege

Tolle Leistung der SVKT Netzballerinnen

Am 17. September kämpften fünf Frauen beim Nachtturnier von Widnau um Punkte.



Ab dem ersten Spiel um 14.00 Uhr wurden Satzpunkte gewonnen – und bis zum letzten Spiel um 22.30 Uhr kamen noch ein paar mehr dazu. **Die Frauen standen gut, blieben auch bei starken Gegnerinnen ruhig. Auch im Spiel um die Plätze 3 und 4 – gegen ein Team aus der 1. Liga – kämpften die Spielerinnen um jeden Ball... Letztlich reichte es nicht fürs Podest**

– doch Rang 4 in einem Feld von 14 Teams ist eine tolle Leistung. Vor allem aber machte die Turnierteilnahme grossen Spass!

Wenn auch Du am Ballspiel Freude hast, dann bist du bei uns genau richtig! Wir spielen jeweils am Montagabend von 19.00 – 20.15 Uhr in der Traberturnhalle in Bichelsee.

Katharina Auer; Netzballerinnen SVKT Bichelsee



Schwager

Bedachungen AG

Dach- und Fassadenbau

8376 Fischingen | 8360 Wallenwil/Eschlikon
071 977 15 67 | www.schwagerag.ch

Frauenturnverein Bichelsee

Turnerinnenreise nach Amden

Die Turnerinnen von Bichelsee trafen sich am Sonntag, 11. September, um 6.30 Uhr beim Volg Bichelsee. **Während der Bahnfahrt wurden die neuen Vereinsgläser verteilt, welche ab sofort auf jede Reise mitgenommen werden müssen.** Selbstverständlich durften die nicht leer bleiben. Ob mit Weisswein, Appenzeller oder Orangensaft angestossen wurde war Nebensache.

In Arvenbüel angekommen, begann der Höhenweg von Amden. Die Wanderung führte durchs Hochmoor. Zwischendurch zückten die Frauen ihre Gläser und stärkten sich mit einem kräftigen Schluck. **Bei der Grillstelle angekommen brannte das Feuer bereits – und die Würste konnten dem Grillmeister Hanspe-**

ter anvertraut werden. Zum Dessert, verteilte Anni ihren selbstgebackenen Schoggikuchen. Mmmh, war mega fein! **Die Rucksäcke wurden wieder angeschnallt und es ging weiter zum Alpstübli «Strichbode».** Dort wurde eine Kaffeepause gewünscht. Die letzte Etappe führte hinab nach Amden. **Die Mehrheit flitzte mit den Trottinets die kurvenreiche Strecke hinunter und die Wanderfreudigen gingen zu Fuss bis zur Bäckerei.** Dort verköstigte man sich nochmals mit Glacé, Kaffee und was das Herz begehrt, ehe die Heimreise angetreten wurde. **Vielen Dank den beiden Organisatorinnen Martina und Ramona. Die Reise war perfekt organisiert und wird allen in bester Erinnerung bleiben.**

Maja Zuber



Volleyball Bichelsee

Volleyball-Reisli 2022 in die Limmatstadt

Am Samstag, 17. September, trafen sich die noch etwas verschlafen aussehenden Frauen vom Volleyball Bichelsee um 6.50 Uhr beim Schulzentrum.

Auf dem alljährlichen «Reisli» ist es Tradition, dass das Ziel möglichst lange geheim bleibt. Okay – das klappt natürlich nicht, wenn man beim Rekognoszieren Fotos macht und verschickt! Bestimmt hat das jemand schon gesehen!! Aber egal! **Der Kanton Zürich war klar ... denn wir mussten eine weisse Socke am linken und eine blaue am rechten Fuss anziehen.**

Auf los geht's los: In drei Autos fahren wir nach Elgg. Da werden schon die ersten Stimmen laut: «Wann gibt's denn endlich Frühstück?» Noch nicht!! **Zuerst geht's mit dem «Nünipass» – das ist ÖV, also Bahn, Bus, Tram und Schiff im Kanton Zürich zu recht günstigem Preis – nach Winterthur.** Eine kurze Wanderung um ein paar Häuserblocks bringt uns zum «Café Bohnenstück». Zwei feine Gipfeli liegen für jede bereit und dazu bestellen wir uns Kaffee. Ja – das erweckt die Frauen zum Leben.

Ein Bus bringt uns danach zum «Fantasy Golf» am Deutweg. Das ist Minigolf im Dunkeln mit 3D-Brille. Der Ball leuchtet – ebenso der Schlägerfuss, die Umrandung der Bahn, die Hindernisse und das Loch. **Dekorationen an der Wand sieht man – und unsere weissen Socken.** Sehr speziell und gewöhnungsbedürftig. **Aber am Ende waren die Guten gut, die Beseren besser und die Beste hat gewonnen.**

Weiter geht die Reise in die Stadt Zürich und mit dem «Uetliberg-Bähnli» hinauf, weg aus den Häusern, ins Grüne. Die letzten paar Meter zum Aussichtspunkt muss man zu Fuss gehen. Dort finden wir leere Bänke, wo wir uns gemütlich niederlassen. Verpflegung aus dem Rucksack ist angesagt. **Und eine Runde «Appezeller» – der fehlt nie auf unseren Reisen, denn diese 42 Kräuter tun uns einfach gut!** Das Wetter macht auch mit. Hat es am Morgen noch genieselt, steht jetzt die Sonne am blauen Himmel und taucht die **wunderschöne Aussicht** auf die Stadt, den See und das viele Grün der Wiesen und Wälder in herbstliches Licht.

Gestärkt machen wir uns auf den Rückweg. **Auf dem Bürkliplatz steigen wir um aufs Schiff Richtung Kilchberg. Dort steht die «Lindt-Schoggifabrik».** Wir machen die Schokoladentour mit. Das ist eine Reise durch die Entstehung, vom Kakaobohnenstrauch in Südamerika bis hin zur köstlich feinen Lindorkugel, die einem so zartschmelzend im Munde zergeht. Ein kleines sprechendes Gerät informiert an ganz vielen Punkten auf der Reise über alles Wissenswerte. **Und man kann probieren ... soooo süss – soooo fein, von jeder Sorte Kugel eine – wir sind hin und weg.** Und am Ende der Verkaufsladen. Eine Explosion an Farben.



Lindorkugeln soweit das Auge reicht und jenseitig andere Schokolade. Wir schlagen zu!!

Irgendwann müssen wir uns dann aber doch auf den Heimweg machen. **In Elgg wandern wir hinauf um Elggerhof zum Nacht.** Es gibt Spaghetti mit drei Saucen zur Auswahl. Kleine Portion, mega fein – dann zweite Runde, andere Sauce, super – dritte Runde, wer will noch? Ein paar ganz wenige von uns haben sich auf **ein anständiges Stück Fleisch** gefreut. Man weiss ja nie was kommt! Da das Restaurant voll besetzt ist mit dem (extrem lauten) TV Schlatt,

die alle «Cordon bleu» mit Pommes vor sich stehen haben, hat der Küchenchef kurzentschlossen **unseren Fleisch-Tigern auch noch eine Portion gebracht. So sind am Ende alle rundum zufrieden und satt bis obenhin.** Mit den Autos machen wir die letzten Meter bis vor unsere Haustüren.

Das diesjährige OK – Cornelia Schumacher, Fátima Götte und Monika Widmer – hat diesen Tag ganz wunderbar gut für uns organisiert. Es war super – vielen Dank euch!!

Monika Huwiler

Maler - Handwerk
FINSTERWALD
 • BERATUNG • MALER- VERPUTZ- TAPEZIERARBEITEN • DEKORATIVE WANDGESTALTUNGEN

Cindy Finsterwald
 eidg. dipl. Malermeisterin
 Hauptstrasse 19
 8363 Bichelsee
 www.cfinsterwald.ch

079 269 64 54
 info@cfinsterwald.ch

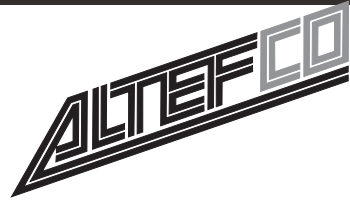
Leutenegger Heizungen AG
Münchwilen
Bichelsee
Balterswil

Ihr kompetenter Partner rund um die Gebäudetechnik

SANITAR HEIZUNG LÜFTUNG SOLAR

Tel. 071 966 18 46 | Fax 071 966 43 21 | info@leutenegger-heizungen.ch

Vom Aluminium zum «Supermetall»



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir **Dich** als

Operator Anodisieranlage mit Potenzial zum Abteilungsleiter 80-100%

Deine Aufgaben

- Du bedienst unsere vollautomatischen Anodisieranlagen und veredelst die technisch hochstehenden Kundenteile
- Du kontaktierst und montierst die uns anvertrauten Kundenteile
- Du misst Schichtdicken, führst Sichtkontrollen durch und hast die Kundentermine immer im Auge
- Du zeigst Dich als smarten Teampayer, der gerne in anderen Produktionsbereichen mithilft und seine Arbeitskollegen:innen unterstützt

Das bringst Du mit

- Du hast eine abgeschlossene Lehre als Polymechaniker / Mechaniker / Elektromechaniker
- Du willst Dich in ein dynamisches Unternehmen einbringen und Dich und die ALTEFCO weiterentwickeln
- Du willst eigenverantwortlich unsere Anodisieranlage bedienen und bist bereit, dies von der Pike auf zu lernen
- Du bist zwischen 35 bis 45 Jahre alt und möchtest Dich zum Abteilungsleiter weiterentwickeln
- Du suchst eine langjährige Anstellung und wohnst in der näheren Umgebung

Unser Profil - Deine Perspektiven

Wir sind ein familiengeführtes KMU. Mit über 40 Jahren Erfahrung haben wir uns auf die Veredelung von Aluminiumbauteilen spezialisiert. Unsere Kunden entwickeln und produzieren technisch hochstehende Produkte. Wir beschichten deren Bauteile. Qualität, Präzision und Pünktlichkeit sind unser Massstab, an dem wir uns messen. Zurzeit tragen 70 Mitarbeitende zum Erfolg unserer Kunden bei. Bei uns triffst Du auf ein kollegiales Team. Kurze Entscheidungswege, offene Kommunikation, Raum zur Mitgestaltung, gegenseitige Wertschätzung und Freude an der Arbeit zeichnen uns aus. Du findest bei uns einen vielseitigen und verantwortungsvollen Arbeitsplatz in einem zukunftsorientierten Umfeld mit guten Sozialleistungen und attraktiven Anstellungsbedingungen.

Interessiert Dich diese neue Herausforderung?

Dann sollten wir uns schon bald persönlich treffen – vorher freuen wir uns, Deine Unterlagen zu studieren. Bitte sende uns diese per Mail an bewerbungen@altecfo.ch

ALTEFCO AG Sandra Bangerter Stockenstrasse 3 8362 Balterswil Tel. 071 973 90 30 www.altecfo.ch

DTV Balterswil «Damen 1»

Winterzauber im September

Am Wochenende vom 17. und 18. September wagten sich 13 Turnerinnen der Damen 1 des DTV Balterswil hoch hinaus und schnupperten Winterluft.

Die Wetterprognose für das Wochenende liess zu wünschen übrig. **Regenhosen erlebten ein Revival und auch Mützen und Handschuhe wurden als «must have» eingepackt.** Nach der ersten Wanderetappe, welche eine stolze Wegstrecke von 200 m betrug, erholten wir uns bereits das erste Mal im **Bistro WIA** in Balterswil und tankten Energie für die bevorstehende Turnfahrt.

Weiter ging es dann gestärkt Richtung Berge. Während der Zugfahrt brachten uns philosophische Fragen und architektonisches Können zum Lachen. **Mollis war das Ziel unserer Reise und es trafen uns auch gleich zwei Erkenntnisse:** Zum einen ging es steil hinauf zu unserer Abendunterkunft. Zum anderen: **«Da hat es ja Schnee!»**

1000 Höhenmeter später und etwas nass (vom Schweiß oder Regen wird hier offengelassen) erreichten wir die Fronalp, in welcher wir herzlich empfangen wurden. Tag 1 war damit geschafft!

Nach einem lustigen Abend und einer kalten Nacht machten wir uns am Sonntag be-



reit für die wohl erste Schneewanderung des kommenden Winters. Das Ziel war eigentlich der Gipfel des Schilt. Doch es reichte es nur bis zum Schild, dem Wegweiser, der nach gut 1.5 Stunden Wanderung wieder Richtung Tal zeigte. **Denn schon nach 30 Minuten Wander-**

zeit wurde es weiss. Wir bahnten uns einen Weg durch gut 30 cm tiefen Neuschnee. Die verschneite Bergwelt rundum war aber einzigartig und der Aufstieg ein Abenteuer! **Auf der Terrasse der Fronalp genossen wir im Anschluss noch einen Apéro** und reisten dann wieder in das grüne Unterland.

Michelle Schneider



DTV Balterswil «Frauen 1»

Alles mit «R»: Eine Reise nach «R»apperswil

Am Wochenende des 27./28. August 2022 realisierte unsere rechtschaffene, routinierete, rätselfreudige Reiseleiterin Monika Huber die relativ relaxte «Turnfahrt R» nach Rapperswil für uns Frauen1 vom DTV Balterswil.

Samstagmorgen – Start zu einer Reise im Zeichen des «R»: Raus aus den Federn, rein in die Kleider, runter mit dem Kaffee und rasch zum Bus! Weiter geht es im Zug ... und kaum haben wir es uns in diesem gemütlich gemacht, werden wir auch schon mit Stiften und Schreibblöcken ausgerüstet. Zudem muss jede Frau ein gut eingepacktes Etwas in ihren Rucksack packen – zwecks optimaler Gewichtsverteilung. Die Päckli sind unsere Preise – also ja nicht reinschauen! Ein Rubbellos für den Start – Rubbel die Punkte. Dann folgt ein Namenrätsel aller Art. Für richtiges Raten (Wissen) gibt's Punkte. Alles wird fein säuberlich aufgeschrieben! Kein Wunder verfliegt die Bahnfahrt rasant – also im Nu.

In der Rosenstadt angekommen, machen wir uns auf den «Food Trail», die genussvolle Schnitzeljagd. Zwei Gruppen werden gebildet: die Alten und die noch nicht ganz so Alten! Die gestellten Aufgaben sind nicht ganz einfach zu lösen – und die verschiedenen Stationen nicht immer auf Anhieb zu finden. Aber wir bleiben hartnäckig, fragen uns durch. Auf dem Weg gibt's viel zu sehen und zu erleben: Rosengärten, die Burg, Gassen, schöne Häuser, Geschäfte aller Art, den Hirschpark, das Kapuzinerkloster (da wurden beim Antonius noch alte Schulden beglichen, und ein paar machten die Klosterführung mit) und die Seepromenade. Also mehr Trail als Food ...

An der ersten Station werden wir noch richtig verwöhnt. Mit Cüpli, Chips und kleinem Sandwich. Dann flacht das Angebot steil ab ... mit einem Schnapsfläschchen und einem Teebeutel. Wir sind langsam unterwegs, Hunger macht sich bemerkbar. Erst im Café Rosenstädter wird es wieder gemütlich, bei einem grossem Salat und Zwiebel-Käse-Kuchen. Für

die Runde, ausgelegt für 3 ½ Stunden, brauchen wir 7 Stunden. Es ist heiss geworden ... weshalb die gekühlte Cola in der Lounge des schicken, klimatisierten Lifestyle-Hotels «Moxy» gerade rechtzeitig kommt. Und der Kaffee mit dem feinen finnischen Gebäck zum Abschluss ist fantastisch. Auch, weil wir uns hinsetzen und die Beine ausstrecken können.

Der Z'nacht im Restaurant «Jakob» mundet sehr gut. Leider ist es nicht allzu viel, dafür sehr teuer. Oder liegt das an den vielen Getränken? Raus aus dem Restaurant müssen wir uns die Übernachtung in der Jugendherberge noch mit einem längeren Fussmarsch, oder dem Warten auf den Bus, verdienen. Zum Abschluss noch ein paar Runden Rummikub – dann legen sich alle schlafen.

Sonntagmorgen – die Nacht war gut, das Frühstück findet spät statt. Wir hätten Zeit gehabt, schwimmen zu gehen. Aber wir haben keine Badekleidung dabei. Und Nacktbaden war dann doch kein Thema. Also stärken wir uns – und wandern los. Über den Holzsteg Richtung Hurden. Dort, auf einem Rastplatz, rollt ruhig und rechtzeitig das «R» wieder in unsere Köpfe. Ein Blatt voller Fragen – vom amerikanischen Bundesstaat, über die Kräutermayonnaise, bis zum Zufluss der Aare ... 21 Mal «R» – richtig raffiniert, regelrecht rekordverdächtig und sehr unterhaltsam. In Pfäffikon besteigen wir dann das Schiff zur Insel «Ufenau». Ein kleiner Spaziergang (die Insel ist nicht sehr gross) führt uns zum Gartenrestaurant. Schattige Plätze an einem warmen Tag – rühmenswert! Das Essen ist fein und der Service reibungslos – trotz der reichlich besetzten Tische. Die Schifffahrt zurück nach Rapperswil erscheint uns zu kurz, weshalb wir eine einstündige Rundfahrt auf dem Obersee

antreten. Sie wissen ja: Eine Seefahrt, die ist lustig! Auf der Zugfahrt zurück nach Eschlikon ist unsere rothaarige, redegewandte, rüstige Reiseführerin nicht mehr zu halten. Rätsel über Rätsel – alles mit «R»: Gemüse, Fahrzeuge, Namen, Berufe, Sportarten. Da kommt viel Überraschendes und Lustiges heraus. Am Schluss: Punkte zählen, Rangliste erstellen – und Preise verteilen. Natürlich sind es «R»-Preise wie Rotwein (ganz kleine Flasche), Ragusa, Reiswaffeln, Rivella, Risoletto ... bis hin zu Red Bull und Roter Filzstift. Das war eine rundum gelungene Reise. Eine richtig reife Leistung – recht vielen Dank!

Monika Huwiler





DTV Balterswil «Frauen 2»

Wenn «Engel» reisen ...

Bei herrlichstem Sommerwetter führte uns unsere diesjährige Reise in die Innerschweiz, bestens vorbereitet von Melanie.

Mit schlanken Anschlüssen reisen wir **bequem über Zürich und Luzern nach Stans**. Ein kurzer Fussmarsch bringt uns zur **Stanserhornbahn**. Und – Oh! Überraschung! Keine Wartezeit! Kein Anstehen, wie befürchtet! **Umgehend können wir ins nächste Bähnchen steigen**. Und trotzdem gibt es einen **unerfreulichen verbalen Schlagabtausch mit einem älteren Herrn ...**

Übrigens, zum Stichwort Stanserhornbahn: **Wegen der grossen Streckenlänge von knapp 4 km wurde die Bahn in drei getrennte Sektionen unterteilt**. Mit der Oldtimer-Standseilbahn aus dem Jahr 1893 geht es bis Kälti. Dann folgen die beiden Sektionen der einzigartigen modernen CabriObahn (2012) mit einem offenen Oberdeck.

Eine Bahnbegleiterin begrüsst uns und die anderen Gäste, erklärt Technisches, gibt wichtige Hinweise – und macht uns gluschtig auf das Mittagessen im Bergrestaurant.

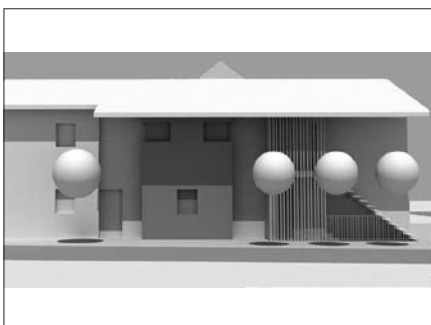
Angekommen auf der Bergstation zeigt sich uns ein überwältigendes Alpenpanorama. Die **Rundwanderung zum Adlerhorst und zum Gipfel** eröffnet uns den Blick wirklich rundum: Von den Urnen Alpen, über die Obwaldner- und Berneralpen, den Pilatus, Luzern und den See, die Rigi und die Schwyzeralpen. Eindrück-

lich! Und diese klare Sicht! **Zurück auf der Terrasse hat uns unsere Reiseleiterin schnell einen langen Tisch und Sonnenschirme organisiert**. Mittagessen mit fantastischem Ausblick.

Schon bald heisst es wieder aufbrechen und hinunterfahren. **Mit dem Postauto geht's weiter nach Beckenried, wo wir nicht die einzigen sind, die auf das Schiff warten**. Die «Stadt Luzern» scheint bereits übervoll. **So steuern wir geradewegs ins fast leere Restaurant**, wo wir zwar die Fensterplätze wieder freigeben müssen (1. Klasse!), aber immerhin in der Mitte an einem langen Tisch sitzen und die Fahrt geniessen können.

In Luzern heisst es durch die grosse Menschenmenge immer schön dem Schweizerfähnchen nach. So leitet uns Melanie zu einem **Stadtbummel entlang der Reuss**, mit einem Abstecher in die **Jesuitenkirche**, am **Nadelwehr** vorbei, über die **Spreuer-Holzbrücke**, durch die **Altstadt** und zurück über die **Kapellbrücke**. Noch kurz **Verpflegung einkaufen** für die Heimreise. Dann den Zug Richtung Winterthur besteigen, bei munteren Gesprächen zurücklehnen und die vorbeifliegende Landschaft geniessen. **Danke Melanie. Es war eine tolle und lohnende Fahrt, perfekt geplant wie wir es kennen!**

Heidi Baggenstoss

das architekturbüro
abplan.ch
höfli 8 8363 bichelsee 071 971 41 24 alois.bommer@abplan.ch

SANITÄR
LENZLINGER GmbH
WWW.SANLENZ.CH

Reparatur-Service · Entstopfung · Wasserschaden · Installation
Entkalkung · Wäschetrocknung · Waschgeräte · Entkalkungsanlagen
Boilerentkalkung · Rohrreinigung



Testen Sie unsere Flexibilität 079 917 55 54

Sanitär
Lenzlinger GmbH
Beat Lenzlinger
Hörnlistrasse 18
8360 Eschlikon
T 079 917 55 54
lanzae@leunet.ch
www.sanlenz.ch



Brot des Monats

«Kürbiskernenbrot»

Das feine Brot für den herbstlichen Genuss

Sonntag
7.30 bis 11.30 Uhr
geöffnet!

Bäckerei-Konditorei
Priska & Martin Bosshard
Hackenbergstrasse 5
8362 Balterswil
☎ 071 971 16 54

Herbstliche Spezialitäten!
Gluschtige Vermicelles
und feine Berliner mit fruchtiger Konfi-Füllung

Mehr auf www.beck-bosshard.ch, Facebook, Instagram & Twitter

Bernath

Haustechnik GmbH

Hanspeter Bernath

Hofacker 1
8362 Balterswil

Garten- und Umgebungspflege
Reinigungsarbeiten
Technischer Dienst
Hauswartungen

Tel. 071 971 44 18
Fax 071 971 44 20
Natel 078 751 43 23
Email info@bedi.ch
www.bedi.ch

Ist Ihre Heizung fit für den Winter? Wir prüfen das!



Bahnhofstrasse 22a
8360 Eschlikon
071 971 16 16

bingesserhuber.ch



bingesser huber elektro ag

Historischer Verein BiBa

Gebührend gefeiert

In der Vollmondnacht vom 10. September feierte der Historische Verein das Doppeljubiläum «20 Jahre Vollmond-Treff» und «150 Jahre Spritzenhaus».

Es mag von aussen vielleicht unscheinbar wirken – aber für viele Menschen ist es alles andere als unwichtig: Das historische, mit Schindeln eingekleidete Spritzenhaus am ehemaligen Ortseingang von Bichelsee hat eine spezielle Aura – und eine bewegte Geschichte. 1870 wurde es erbaut, am 29. Juni 1884, bei der Feuersbrunst von Balterswil, erlangte es unvergänglichen Ruhm – und von 2001 bis 2018 verliehen ihm die Männer des Historischen Vereins Bichelsee-Balterswil jenen Glanz zurück, den das althehrwürdige Gebäude verdient. Seit 2002 ist das Spritzenhaus zudem der Ort, an den es viele Einheimische (und auch Auswärtige) zieht, wenn der Vollmond prall am Himmel prangt. Denn dann ist Vollmond-Treff – organisiert vom Historischen Verein und geschätzt von der Bevölkerung.

Am 10. September wurde (wegen Corona im zweiten Anlauf) das Doppeljubiläum «20 Jahre Vollmond-Treff und «150 (eigentlich 152) Jahre Spritzenhaus» gefeiert. Die Gäste kamen zuhauf, machten dem Verein und dem Spritzenhaus ihre Aufwartung, lauschten den Reden von Vereinspräsident Hanspeter Huber und Gemeinderat Janik Bosshard, labten sich an der (leicht verspätet gelieferten, dafür umso feineren) Bowle, lauschten der Live-Musik, unterhielten sich, scherzten miteinander und tauschten Neuigkeiten sowie Erinnerungen an alte Zeiten aus. Unterhaltsam, spannend und kurzweilig war es im Jubiläums-Vollmondtreff – einmal mehr. Und (wie eigentlich immer) bis tief in die vom kugelrunden Vollmond erhellte Nacht hinein. Die nächste Gelegenheit für einen schönen Abend unter netten Menschen gibt's am 9. Oktober 2022, wenn ab 20 Uhr wieder Vollmond-Treff ist!

Redaktion





Musikgesellschaft Eintracht Bichelsee-Balterswil

Musikreise ins «Fribourgische»

Alle drei Jahre verreisst die Musikgesellschaft Bichelsee-Balterswil – diesmal war die Kantonshauptstadt Fribourg das Ziel.

Die Carfahrt verlief von Beginn an lustig, die heitere Stimmung war danach ständige Reisebegleiterin. Nach einem Zwischenstopp für Kafi und Gipfeli ging es nach Laupen, wo der erste Programmpunkt wartete: Radeln mit Schienenvelos. Nach der körperlichen Anstrengung war der Zmittag mehr als verdient. Sozusagen als Verdauerli gab es wieder eine sportliche Aktivität: Unter fachkundiger Anleitung konnten die Musikanten Bogenschiessen und «Platzgen» werfen. Das «Platzgen» ist ein sehr alter Zielwurfssport, der schon im Mittelalter in fast allen Gebieten der Schweiz betrieben wurde – sei es zum Zeitvertrieb oder als Wettkampf. Heute wird der Sport hauptsächlich im Kanton Bern ausgeübt. Doch was die Berner können, können auch die MGBBler: So entstand eine regelrechter Platzgen-Wettbewerb! Zurück zum Car wurde wieder auf den Schienen geradelt – wobei ein Musiker überraschenderweise den Anschluss verpasste und dann unter Gejohle abgeholt werden musste ...

Nach der Ankunft in Fribourg, traf man die Musikanten der «Lyre de Fribourg» zu einem gemeinsamen kleinen Konzert in der Einkaufsstrasse von Fribourg. Es machte Spass, auch ein paar gemeinsame Stücke zu spielen – und sich dann mit den Französischkenntnissen zu versuchen, um sich ein wenig auszutauschen mit den Mitgliedern des anderen Vereins.

Am Samstagmorgen stand ein Besuch der Schokoladenmanufaktur Maison Cailler im Greyerzerland auf dem Programm. In einer interaktiven Führung erfuhren wir viel über die Geschichte der ältesten «Chocolaterie» der Schweiz sowie über die Herstellung der süssen Versuchung. Natürlich kam auch das Degustieren nicht zu kurz ...

Beim nächsten Halt am Schwarzsee gab es nach einer Mittagsstärkung bei windigen und kühlen Wetterverhältnissen ein Ständli. Da auf dem See gleichzeitig einer Ruderregatta stattfand, war auch reichlich Publikum vorhanden, welches sich von den Musikklangen begeistert zeigte.



Vor der Rückreise nach Fribourg entschieden sich die einen für die Beiz und die anderen für einen zackigen Spaziergang um den See.

Am Abend wartete mitten in der Stadt ein köstliches Moitié-Moitié-Fondue auf die Truppe. Bei Handörgeli-Musik, Darbietungen des eigenen Quintetts, geselligem Singen und lustigen Witzen liess man den Abend ausklingen.

Am Sonntag ging es nach einem herzhaften Frühstück ins Emmental nach Schüpbach, wo bereits 3 Pferdegespanne warteten. Während der gemütlichen und sonnigen Fahrt konnten die wunderschönen typischen Emmentaler

Häuser mit ihren riesigen Walmdächern und die traumhafte Gegend bestaunt werden. Das anschliessende leckere Mittagessen war auch wieder eine Gelegenheit, sich untereinander auszutauschen, zu diskutieren und die Geselligkeit zu geniessen. Mit einem Zvierhalt in Gisikon ging es dann via Uznach nach Hause. Mit vielen tollen Erinnerungen, müden aber zufriedenen Musikantinnen und Musikanten ging die Musikreise zu Ende. Ein grosses Dankeschön geht an Marion Vetterli, welche die Reise super organisiert hat. Wer wohl die nächste Reise in drei Jahren plant ... ? Karin Meier-Züllig

Sie haben keine Zeit Ihre Website aktuell zu halten? Dann ist unser Rundum-sorglos-Paket genau richtig.



Ab 49 Franken eine top aktuelle Website - inkl. Sicherheitsupdates

Die Medien-Experten für
Internetauftritte
E-Mail-Newsletter
Webshops
Logo & Graphic Design

appmulti.ch

Appmulti AG
8363 Bichelsee
071 350 13 80
info@appmulti.ch



SVKT Bichelsee; Meitliriese

Meitliriese-Reise nach Frauenfeld

Am 17. September gingen 17 Mädchen der Meitliriese Bichelsee auf Meitliriese-Reise.

Warm eingepackt angesichts fast winterlicher Temperaturen startete die Gruppe in Begleitung der drei Leiterinnen und erreichte nach der Fahrt mit Bus, Zug und Postauto Frauenfeld, wo wir uns auf den **Rätselweg des Detektiv Dachs** machten. In drei Gruppen mussten die Mädchen sich anhand von Fotos und Wegbeschreibungen durch die Stadt Frauenfeld fortbewegen um die kniffligen Rätsel von Detektiv Dachs zu lösen. Wir lernten Wissens-

wertes über die Stadt Frauenfeld und dank **aufmerksamen Beobachtens und Suchens konnten die Aufgaben gut gelöst werden.** Zum Glück immer in Bewegung – laufen gibt warm! – führte uns der Weg vom Guggenhürli, am Schloss Frauenfeld, der Murg und der alten Post vorbei, bis wir durch die Altstadt wieder den Bahnhof Frauenfeld erreichten. Es wurden **Brücken geschätzt, Tiermalereien an Häusern gesucht und Bäume gezählt.**



Mit dem Postauto ging es dann **weiter nach Dingenhart, wo wir den Hügel zum Stählibuck zu erklimmen hatten.** Die Mutigen stiegen bis ganz nach oben auf den Stählibuckturm und wurden **mit einer tollen Aussicht belohnt.** Beim Reservoir warteten schon unsere **vier Helfer*innen mit einem Feuer** auf uns. Der Regen kam und ging, und so konnten wir **dank der guten Organisation des Mittagkomitees** ausgerüstet mit Sonnen- und Regenschirmen, warmem Punsch und Decken, unsere Wurst einigermassen im Trockenen geniessen. **Nachdem wir im Wald die Schatztruhe mit den Preisen von Detektiv Dachs gesucht und gefunden hatten, sollte noch möglichst schnell der knifflige Zauberwürfel gelöst werden.**

Das Wetter machte weiter wie gehabt ... Die Regenjacken wurden ab und wieder angezo-

gen, mal warme Sonnenstrahlen, dann wieder strömender Regen. Zum Glück durften wir einen Teil der Strecke mit dem roten Tuctuc vom Helfer Max zurücklegen. Aufgeteilt wurden immer wieder Mädchen in die Richtung **Plättli-Zoo** geführt, wo sich unser letztes Ziel befand. **Bepackt mit Popcorn konnten wir hier von Löwen, Meerschweinchen, Schildkröten, Affen und Streifenhörnchen bis zu den hungrigen, lustigen Waschbären und Kamelen, viele Tiere sehen.** Im Streichelzoo wurde die eine oder andere von den herzigen Geissen belagert und bedeckt und man konnte sich fast nicht mehr von den Geissen losreissen. **Auf dem Spielplatz wurde dann noch geschaukelt und Auto und Karussell gefahren, bis es dann auch schon wieder mit Postauto, Zug und Bus nach Hause nach Bichelsee ging.**

Nadja Preisig

Aktuell: Indische Kopfmassage!
Wohltuende Entspannung und frische Energie für Kopf, Nacken, Schultern und den oberen Rücken.



Jetzt Wunschtermin buchen!

blickfang

Ihr persönliches Kosmetikstudio

info@blickfang-kosmetik.ch
www.blickfang-kosmetik.ch

Judith Andri
Unterdorf 5
8363 Bichelsee
Tel.: 071 971 41 29

Geräteriege Balterswil

Meisterschaften und Medaillen

Die Geräteriege Balterswil startete am 27./28. August an der Thurgauer Meisterschaft, am 10./11. September an der St. Galler Meisterschaft im Einzelgeräteturnen und am 24. September an der Gruppenmeisterschaft in Roggwil.

Thurgauer Meisterschaft Eschlikon

Am Samstag turnten die Kategorien 6, Damen, 1 und 7. Dabei holte sich **Aline Auer** den 13. Rang als 6. Thurgauerin der Kategorie 6. **Olivia Hess** verpasste knapp das Podest und wurde als 2. Thurgauerin der Kategorie Damen auf Platz 4 rangiert. **Luzia Moser** startete als einzige in der Kategorie 7 und absolvierte einen erfolgreichen letzten Wettkampf.

Am Sonntag startete der Tag mit den Kategorien 2 und 5. In der Kategorie 5 sicherte sich **Leonie Imhof** den 34. Rang mit Auszeichnung. In der Kategorie 3, welche ebenfalls am Sonntag startete, konnten **Luana Schütz** als 6. und **Alena Graf** als 21. überzeugen und eine Auszeichnung entgegen nehmen. **Amy Schweingruber** (6.) und **Giulia Capassi** (21.) zeigten in der Kategorie 4 ihr Bestes und ergatterten sich ebenfalls eine Auszeichnung.

Zufrieden wird auf dieses Wochenende zurück geschaut. Der Ausblick auf die St. Galler

Meisterschaften (K5-D), den Herbstwettkampf (K1-D) und das Interne Rangturnen (K1-D) motiviert die Turnerinnen auf Ende der Saison noch einmal ihr Bestes zu zeigen.

St. Galler Meisterschaft Wattwil

Am Wochenende des 10. und 11. September fanden in Wattwil die **St. Galler Meisterschaften im Einzelgeräteturnen** statt. Dies war der **vierte und somit letzte Qualifikationswettkampf für die Schweizer Meisterschaften**. Die Geräteriege Balterswil nahm in den Kategorien 5 bis Damen am Wettkampf teil.

Am Sonntagmorgen durfte die Königskategorie 7 zusammen mit der Kategorie Damen den Anfang machen. Dabei wurden sehr elegante und schwierige Übungen gezeigt, was im Publikum viel Spannung und Interesse erzeugte. Nach dem Mittag startete dann die Kategorie 6. Dabei zeigten **Aline Auer** (4. Rang), sowie **Svenja Baliarda** (7. Rang) sehr starke Leistun-



Turnerinnen der Kategorien 5 bis Damen bei der St. Galler Meisterschaft in Wattwil.



Turnerinnen der Kategorien 1 bis 4 bei der Gruppenmeisterschaft (Herbstcup) in Roggwil.

gen. Beide freuten sich sehr, eine Auszeichnung entgegen nehmen zu dürfen. **Bei den jüngsten Turnerinnen, die dieses Wochenende starten durften, konnte sich nur Sarina Just einen Auszeichnungsplatz erkämpfen.** Sie wurde auf Rang 13 platziert.

Es war sehr schön, zu sehen, wie sich die Turnerinnen bei diesem Wettkampf gegenseitig unterstützten und anfeuerten.

Gruppenmeisterschaft Roggwil

Nur zwei Wochen nach diesem Wettkampf, am 24. September, fand in Roggwil die Gruppenmeisterschaft statt. Dieser Herbstcup ist bei vielen Turnerinnen **ein sehr beliebter Wettkampf**, da man – wie der Name sagt – in Gruppen turnt. **Dabei werden jeweils bei den Kategorien 1 bis 4 respektive 5 bis Damen Vierergruppen gebildet**, wobei in jeder Gruppe jeweils drei der vier Kategorien vertreten sein müssen.

Dieses Jahr konnte sich am Morgen die Gruppe 1 der «Kategorie 1 bis 4»-Turnerinnen mit **Amy Schweingruber, Aurelia Zuber, Luana Schütz und Nila Geisser** auf Platz 14 von 45 rangieren – und mit Freude eine Auszeichnung entgegen nehmen.

Bei den älteren Turnerinnen der Kategorien

5 bis Damen war es ebenfalls die Gruppe 1, die sich durchsetzen konnte – und sogar **eine Silbermedaille** mit nach Hause nehmen durfte. **In dieser Gruppe waren dabei: Olivia Hess, Aline Auer, Andrea Bachmann und Sarina Just – wir gratulieren ihnen herzlich.** Die Gruppe 2 verpasste die Auszeichnung knapp um einen Rang.

Mit diesen Resultaten schliessen die Balterswiler Turnerinnen die offizielle Saison 2022 ab.

Liane Keller



Turnerinnen der Kategorien 2 und 5.

Sternenhof

12. Sternenhof Mofatour – pannenfrei

Mitte August trafen schon früh am Morgen die ersten Töffli im Unterdorf in Bichelsee ein. Grund dafür war die alljährliche, vom Sternenhof organisierte Mofatour.

Rund 50 begeisterte Töfflifahrer*innen präsentierten ihre Höbeli und starteten mit einem gemeinsamen Znüni in den Tag. Anschliessend wurde die bevorstehende Route ins Zürcher Oberland besprochen, damit niemand unterwegs verloren geht. Die lockere Stimmung war bereits zu spüren; man kennt sich mittlerweile untereinander und alle freuten sich auf die Ausfahrt bei bestem Wetter.

Um 9:00 Uhr ertönte dann das wohlbekannte «Rängdängdäng» der Zweitaktmotoren – und die gesamte Truppe fuhr los in Richtung Rüetschberg. Nachdem dieser erste Anstieg erfolgreich überwunden wurde, erfolgte ein kurzer Stopp in Kollbrunn. Versorgt wurden die Teilnehmer*innen mit Getränken, welche im Begleitfahrzeug transportiert wurden. Kurz vor dem Mittagessen führte der Weg auf der Höhenstrasse durch Hasenstrick nach Wald ZH. Die einmalige Aussicht animierte viele Fahrer*innen zu einem kurzen Halt, um das tolle Panorama auf einem Foto festzuhalten.

Im Zentrum der ehemaligen Industriestadt Wald gab es dann eine Mittagspause. Diese

war auch dringendst nötig, da einigen Töffli allmählich der Treibstoff ausging – und auch die Fahrer*innen mussten «Kalorien nachtanken». Nach der wohl verdienten Stärkung führte die Strecke durch das Tösstal über die Hulftegg zurück nach Bichelsee.

Während des ganzen Tags gab es kaum nennenswerte Pannen und glücklicherweise auch keine Unfälle. Der Besenwagen, der gleichzeitig auch als Pannendienst fungiert, hatte in diesem Jahr kaum Arbeit zu verrichten. Alle Teilnehmer*innen konnten die geplante Strecke zu Ende bringen. Nur ein Fahrer, der die Gruppe aufgrund einer Terminkollision früher verliess, blieb plötzlich auf der Strecke. Freundlicherweise wurde er von einem hilfsbereiten Anwohner nach Hause chauffiert.

Am Abend gab es feine Pommes Frites und Steaks vom Holzgrill – und natürlich fehlte auch das feine Softeis nicht, das neu im Sternenhof angeboten wird. Nachdem noch der Film der letztjährigen Mofatour präsentiert worden war, machten sich die Höbelifahrer glücklich auf den Heimweg.

Roli Koller





zertifizierter Partner von **HARDOX** WEARPARTS



IHR PARTNER FÜR PROFESSIONELLE METALLVERARBEITUNG, REPARATUREN & SERVICE

➤ SCHNELL ➤ FLEXIBEL ➤ PRÄZISE

Telefon +41(0)71 971 47 71 • E-Mail: info@gdr-ag.ch

www.gdr-ag.ch



Erneut grösste Anzahl an jungen Finalistinnen und Finalisten am Kantonalen Jungschützertag!

Schützengesellschaft Balterswil-Ilfwil

Starke Nachwuchsschütz*innen an Finals

Von einer breiten Öffentlichkeit wird wenig beachtet, dass rund 10'000 Jugendliche im Alter von 10 bis 20 Jahre an einem 300m-Jungschützenkurs teilnehmen. Dazu kommen Kurse über 50m-Kleinkaliber und 10m-Luftgewehr. Der Mädchenanteil steigt!

Verbands-Jungschützen-Wettschiessen



Am Wettschiessen nahmen 134 Jugendliche teil. Die Disziplin U15 gewann **Romy Crimi** (87 Pt.) vor **Fabian Blatter** und **Ian Kägi**. Bei den U21 siegte **Patrice Wettstein** (96). Mit den Rängen 1 bis 3 U15 sowie 1 und 2 U21 sind die **Gruppensieger aus Balterswil**.

Im Schützenkönigausstich gab es einen **Doppelsieg durch Patrice Wettstein und Sandro Lattmann**. Den Leiterstich gewann **Svenja Amrhein** (95). Bei den Aktiven holte sich am Verbandsschiessen **Benny Schneider** den Tagessieg (98). **Elias Huber (Kleines Foto)** wurde als erfolgreichster Nachwuchsschütze 2021 ausgezeichnet.

Final Kantonalen Jungschützertag

Nach der Qualifikation nahmen fünf Gruppen aus Balterswil am Final des Kantonalen Jungschützertags teil. Eine Gruppe musste wegen Ferienabwesenheit verzichten. **Leider erreichten die meisten nicht ihr mögliches Potential**. Bei den U15 kamen 12, bei den U21 24 Gruppen in den Final.

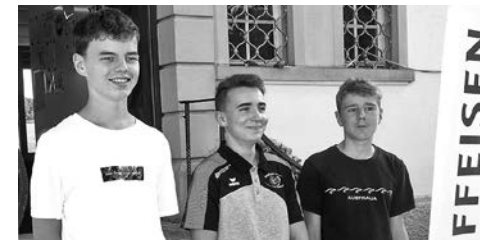
Romy Crimi, Salome Schwager und Juna Kägi mussten nach 2021 erneut erfahren, dass der 4. Rang der undankbarste Rang ist ... Gruppe 2 belegte Rang 8, Gruppe 3 wurde trotz eines absoluten **Topresultats von Selina Schoch** auf Platz 12 Rang verdrängt.

Im Einzelfinal U15 holte **Fabian Blatter** mit Rang 4 eine Auszeichnung.

Unerwartet erging es den Jungschützen. Mit gewissen Erwartungen gestartet, wurden sie mit den Rängen 9 und 13 klar geschlagen. **Patrice Wettstein (15.) und Mauro Werner (18.) konnten je eine Einzelauszeichnung entgegennehmen.**

Final Raiffeisencup

Die SG Balterswil-Ilfwil war mit dem grössten Teilnehmerfeld am Final vertreten. Acht Jugendlichen und 2 Junioren (Jg. 2002 – 2005) reisten nach Kreuzlingen – und **die Rangliste zeigt, dass der Aufwand gelohnt hat**. Mit nur einem Punkt Rückstand auf den Sieger platzierte sich **Patrice Wettstein** auf Platz 2 (92 Pt.), einen Rang vor **Fabian Blatter** (89). Bemerkenswert: Mit einer Ausnahme schossen alle das Kranzresultat. **Sandro Amrhein** verpasste als 4. das Podest nur knapp. Übrigens: Die Raiffeisenbanken Thurgau unterstützen den Schützen Nachwuchs seit Jahren und stellen stets einen namhaften Betrag zur Verfügung.



Patrice Wettstein (li) und Fabian Blatter (re).

CH-Gruppenmeisterschaft 300m

Für die schweizerische Ausscheidung hatten sich je eine Gruppe U15 / U21 qualifiziert. Unter den einigen Hundert Gruppen belegte die Gruppe U15 unter 24 den hervorragenden 9. Rang. Die U21 schafften es mit verhaltenem Resultat nur knapp in den Final. **Romy, Delicia und Salome schossen unwahrscheinlich konzentriert**, legten 261 Pt. (90/85/86) vor und



An der CH-Gruppenmeisterschaft dabei ...

belegten nach Runde 1 den nicht erwarteten 4. Zwischenrang, nur 2 Pt. hinter dem Podest! Die Nervenanspannung war den Girls anzumerken, konnten sie doch auf den grossen Bildschirmen ihr Resultat und das der andern live mitverfolgen. Nach den undankbaren 4. Rängen am Kantonal- und Ostschweizer-Final wollten sie an der Schweizermeisterschaft einen Podestplatz erkämpfen. **In Runde 2 schossen die meisten Gruppen tiefere Resultate. Leider erwischte es auch die Mädchen.** Diese waren enttäuscht, liessen aber mit **Rang 13** Hunderte Gruppen hinter sich! Nicht richtig auf Touren kamen die Jungschützen. Auch 94 Pt. von Patrice Wettstein im 2. Durchgang konnten das Schlussergebnis nicht markant verbessern.

Final Ostschweizer Gruppenmeisterschaft

An diesem Final können aus den 7 Ostschweizer Kantonen 36 Gruppen bei den U21 und 24 Gruppen bei den U15 teilnehmen. Die Qualifikationen laufen über die Bezirks- und Kantonausscheidungen. **Die Gruppe U15 mit Romy Crimi, Delicia Hager und Salome Schwager** lag nach Runde 1 mit 257 Pt. auf dem 4. Zwischenrang. Die Gruppe U21 verzeichnete erneut ein schwaches Einzelresultat und lag auf den hinteren Rängen. **In Runde 2 überzeugte die Mädchen-Powergruppe mit erneut hohen 258 Punkten.** Doch auch die vor ihnen platzierten Gruppen hatten gute Nerven. **Letztlich lagen die Mädchen gleichauf mit Rickenbach ZH auf Rang 4.** Es gewann Matzingen-Stettfurt TG. Die Jungschützen legten 17 Punkte zu und beendeten den Final auf dem 24. Rang. *Armin Schilling*



Romy Crimi, Delicia Hager, Salome Schwager

POLITIK



Lokale Politik

FDP-Grillhock mit Gemeindepräsident

Am 25. August trafen sich die Mitglieder der FDP-Ortspartei auf dem Firmenareal der Huld Bauunternehmung AG zum traditionellen Grillhock. Als Gast mit von der Partie war dieses Jahr Gemeindepräsident Christoph Zarth.

Rund 15 Mitglieder der Ortspartei «FDP – Die Liberalen» folgten der Einladung von Präsident Bruno Huld zum Grillhock – und verbrachten Ende August einen ebenso gemütlichen wie spannenden Abend. Spannend war der Anlass nicht zuletzt deshalb, weil Gemeindepräsident Christoph Zarth der Einladung ebenfalls Folge leistete. Nachdem sich alle mit feinen Grilladen verköstigt und mit kühlen Getränken erfrischt hatten, übersiedelte die Gästeschar in die modernen Räumlichkeiten der Huld Bauunternehmung AG. Am grossen Tisch – und in geselliger Runde – beantwortete der Gemeindepräsident dann bereitwillig die

vielfältigen Fragen der Anwesenden und erörterte mit diesen aktuelle und künftige Herausforderungen der lokalen Politik, nicht zuletzt hinsichtlich der angespannten Energieversorgungslage im Land.

Als zu fortgeschrittener Stunde die letzten Gäste den Heimweg antraten, wurde einmal mehr deutlich: Diese lockere Art, sich über brennende Themen auszutauschen, ist wichtig und wertvoll. Daher wird es bald wieder einen FDP-Ortspartei-Hock geben.

An dieser Stelle nochmals ein herzliches **Merci** von allen Gästen an Gemeindepräsident Christoph Zarth.

Redaktion

Grüne Bezirk Münchwilen und Die Mitte Bichelsee-Balterswil Spannendes Polit-Podium «Halbzeit in Bern»

Am 9. September fand im Sternenhof in Bichelsee ein Podium der Grünen Bezirk Münchwilen und Die Mitte Bichelsee-Balterswil statt. Als politische Gäste waren Grünen-Nationalrat Kurt Egger und Sandra Stadler, Präsidentin Die Mitte TG, zugegen.

Unter dem Motto «Halbzeit in Bern – Eine Bilanz unserer Hinterthurgauer Bundesparlamentarier» war der Abend geplant und angekündigt worden. Die Mitte-Ständerätin Brigitte Häberli konnte leider den Heimvorteil in ihrem Wohnort Bichelsee nicht ausspielen, da sie krankheitsbedingt nicht teilnehmen konnte. Umso erfreulicher, dass mit ihrer Parteikollegin Kantonsrätin Sandra Stadler ein sehr valabler und spontaner Ersatz gefunden werden konnte. Gesund und munter war Nationalrat Kurt Egger, der als politischer Vertreter der Grünen Bezirk Münchwilen am Anlass teilnahm.

Moderator Oliver Kühn, Ostschweizer Kulturschaffender und Gründer des «Theater Jetzt», führte durch den Abend – und fühlte den beiden anwesenden Politikern auf den Zahn. Wichtige Themen wie die Energieversorgung im kommenden Winter, die Neutralität der Schweiz aber auch die Corona-Krise

wurden angesprochen und angeregt diskutiert. Kurt Egger zeigte seine Kompetenz im Energiebereich auf und plauderte aus dem Nähkästchen was Bundesbern betrifft. Sandra Stadler gab uns einen Einblick in ihre Welt als gut vernetzte, aufstrebende Politikerin und zeigte auch klar ihre Positionen auf.

Im Anschluss an die Podiumsdiskussion diskutierten die zahlreich erschienenen Gäste in der Besenbeiz des Sternenhofs rege weiter – in gemütlicher Runde, wie es sich gehört.

Die Ortspartei Die Mitte Bichelsee-Balterswil und die Grünen Bezirk Münchwilen danken den teilnehmenden Politikern und vor allem auch den anwesenden Zuhörerinnen und Zuhörern für Ihr Interesse. Sie können – ebenso wie die für die Organisation verantwortlichen Personen – auf einen rundum gelungenen und informativen Abend zurückblicken.

Isabelle Vonlanthen-Specker



Nationalrat Kurt Egger (GP), Kantonsrätin Sandra Stadler (Die Mitte) und Moderator Oliver Kühn.

Lokale Politik

SVP Gipfeltreffen auf dem Hof Bärlischwand

Am Sonntag, 11. September, fand auf dem Hof von Ursula und Hans Feuz im Bärlischwand das 28. Gipfeltreffen der SVP Toggenburg, Züri Oberland und des Bezirks Münchwilen statt.

Die durchführende Ortspartei Bichelsee-Balterswil sorgte auf dem Hof mit einem **schön dekorierten Festzelt** für ein gemütliches Ambiente (*Foto unten rechts*). Gegen 10 Uhr fand sich dann eine **stattliche Besucherzahl** auf dem wundervoll gelegenen Hof ein, um die **lüpfige Musik vom Örgelplausch** zu geniessen und somit die Zeit bis zu den Referaten zu verkürzen. Um 10.30 Uhr konnte **Ruedi Bartel, Ortspartei-Präsident von Bichelsee-Balterswil**, die frohgelauente SVP-Familie und die Referenten **Nationalrätin Esther Friedli** aus dem Toggenburg, **Nationalrat Bruno Walliser** aus dem Züri Oberland und den **Thurgauer Ständerat Köby Stark** (*Foto unten links*) begrüessen. In dieser Reihenfolge hielten diese Politiker ihre Referate – sei es über die **Massentierhaltung**, über die **AHV-Vorlage** oder über die drohende **Strommangellage**. In bester Manier zogen alle die Leute in ihren Bann. Im

Anschluss konnten noch **Fragen aus dem Publikum** gestellt werden. Nach **weiteren musikalischen Grüssen** drang der Duft von Grilliertem ins Festzelt, sodass jedermann sich **mit feinen Grilladen verköstigen** konnte. **Alle diese Grilladen wurden vom Hof Feuz hergestellt und mundeten hervorragend.**

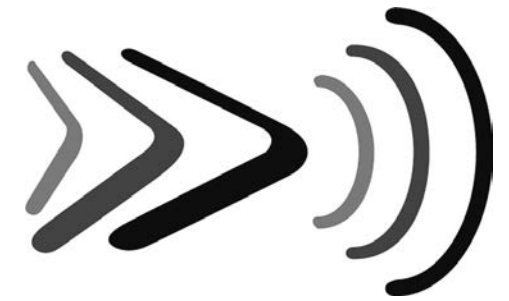
Nach einer Gesangseinlage von einem kleinen **Kinderchor aus unserer Gemeinde** fand dieses Gipfeltreffen am frühen Nachmittag ein Ende. In den Dank möchte ich unsere Helfer der Ortspartei mit einschliessen, ebenso Stefan Feuz sowie Ursula und Hans Feuz für die Hilfsbereitschaft auf dem Hof sowie – natürlich – die drei Referierenden Esther Friedli, Bruno Walliser und Köby Stark.

Freuen wir uns aufs nächste Gipfeltreffen 2023. Dieses wird im Raum Kirchberg stattfinden und von der SVP Toggenburg organisiert.

Ruedi Bartel, Präsident SVP Ortspartei BiBa



VERANSTALTUNGEN



Schützengesellschaft Balterswil-Ifwil

10-m-Luftgewehr-Nachwuchskurs 2022 / 2023

Die Schützengesellschaft Balterswil-Ifwil organisiert ab Samstag, 21. Oktober 2022, bis Ende 2023 jeweils mittwochs und samstags einen J+S-Luftgewehr-Nachwuchs-Schiesskurs für Kinder ab den Jahrgängen 2014/2015.

Kinder und Jugendliche aufgepasst! Wer den **sicheren Umgang mit dem Luftgewehr von der Pike auf erlernen** will, hat jetzt die Möglichkeit dazu! Die Schützengesellschaft Balterswil-Ifwil lädt **alle Kinder ab dem Jahrgang 2014/2015** herzlich zum J+S-Luftgewehrschiessen-Nachwuchskurs ein. **Ihr könnt einfach vorbeikommen, eine Anmeldung ist nicht nötig.**

- Wo:** Sportanlage Schiesskeller Benny Schneider, Sonnhaldenstrasse 7
8362 Balterswil
- Wann:** Mittwoch, 13:30 bis 16:00 Uhr
Samstag, 13:30 bis 15:30 Uhr
- Kosten:** Der Kursbesuch ist gratis, Leihwaffen (Top-Sportgewehre) stehen zur Verfügung. Bei regelmässigem Besuch kostet eine Dose Luftgewehr-Diabolos («Munition»; 500 Stück) CHF 6.–
- Kontakt:** Schützengesellschaft Balterswil-Ifwil;
Armin Schilling, Präsident;
079 107 05 19
arminschilling@outlook.com
www.sgbalterswil-ifwil.ch



**Barbetrieb
Freitag &
Samstag
ab 21.00 Uhr**

KÜRBISFEST
7.-9. Oktober 2022
Schulareal Lützelburg, Balterswil

**Mit Hüpfburg,
Spiel & Spass**

**Take Away &
Kürbisverkauf**

Samstag, 8. Oktober
Ab 11.00 Uhr
warme Küche bis 21.00 Uhr

Sonntag, 9. Oktober
Ab 11.00 - 16.00 Uhr

scan me  DTV Balterswil Kürbisfest  DTV Balterswil Kürbisfest  kuerbisfest_balterswil

Vollmond-Treff am Sonntag, 9. Oktober 2022

im Spritzenhaus Bichelsee, ab 20.00 Uhr bis ...
Veranstalter: Historischer Verein Bichelsee-Balterswil, www.hvbb.ch
Voranzeige: Nächster Vollmond-Treff am **Dienstag, 8. November 2022**
Das Vollmondbar-Team freut sich auf Ihren Besuch – und auch, wenn Sie Mitglied beim Historischen Verein werden wollen! Fragen Sie uns – beim Vollmond-Treff-Anlass.

KAFFI-TREFF



im Evang. Kirchgemeindehaus
Auenwies in Bichelsee

Wir laden Jung und Alt wieder zum Kaffi-Treff ein.

Miteinander plaudern, Neuigkeiten austauschen, neue Leute kennenlernen und dazu Kaffee, Tee und Kuchen geniessen...

Wir freuen uns auf unsere «Stammgäste» und auch auf neue Besucher und Besucherinnen. An folgenden Daten sind wir für Sie bereit.

Di., 18. Oktober | Di., 15. November | Di., 20. Dezember
jeweils 14.00 bis 16.30 Uhr

Auf Wunsch Fahrdienst: Tel. 071 971 41 35.

Der Vorstand des Gemeinnützigen Frauenvereins



Gemeinnütziger Frauenverein
Bichelsee-Balterswil

Ökumenischer Seniorenkreis

Herzliche Einladung

Freitag, 21. Oktober 2022
14:00 Uhr Turnhalle Bichelsee



Senioren Theater St. Gallen
spielt:

IM PARK

Heiteres Theaterstück über den Sinn des Lebens

Zum Inhalt: im Parklein mitten in einer Kleinstadt begegnen sich Menschen der älteren Generation, die unterschiedlicher nicht sein könnten: da ist etwa die biedere, altmodische Frau Hässig mit ihrer lebensklugen Nachbarin, dann die umschwärmte Frau Sommer, ferner eine stolze Grossmutter, ein unglücklicher ehemaliger Geschäftsmann und die zwei etwas heruntergekommenen Typen Jim und John. Ein Ort, wo man sich wohl keine Freunde sucht. Und doch kommt Bewegung in das vielfarbige Grüppchen, beobachtet von einer mysteriösen Figur. Mehr verraten wir nicht.

Nach dem Theaterstück gibt es einen Imbiss.
Auf einen unterhaltsamen Nachmittag freuen sich:

**PRO
SENECTUTE**

GEMEINSAM STÄRKER
PRO SENECTUTE THURGAU

Anmeldung bis Freitag, 14. Oktober 2022 an:

Bruno Flater, Sonnhaldenstrasse 27e, 8362 Balterswil Tel. 071 971 14 20 E-Mail b.flater@bluewin.ch

✂

Anmeldung Seniorennachmittag vom Freitag, 21. Oktober 2022

Name:

Anzahl Personen:



Glühweinplausch im Hackenberg

Der Familienverein Bichelsee-Balterswil organisiert einen gemütlichen Waldabend im Hackenberg, für die ganze Familie. Frischer Glühwein, leckere Würste & feiner Punsch können wir am warmen Feuer geniessen. Eine leuchtende Überraschung wartet zudem auf die Kinder. Wir freuen uns auf tolle Gespräche und einen lustigen Abend.

Wo: Hackenberg Hütte, Balterswil

Wann: 4.11.2022 ab 18.00 Uhr

Essen & Getränke: Können vor Ort bezogen werden

Anmeldeschluss: 25.10.2022

Bis bald im Hackenberg

Der Vorstand des Familienvereins Biba



Einladung zum Familien-Begegnungs-Kafi



FAMILIENVEREIN
BICHELSEE BALTERSWIL

Nächste Termine
Di., 1. November
Di., 6. Dezember

- ☉ Kontakt mit anderen jungen Familien
- ☉ Für Kafi und Znüni ist gesorgt
- ☉ Viele Spielsachen für die Kleinen
- ☉ Kinder von 0 bis Kindergartenalter
- ☉ Kommen & Gehen jederzeit möglich
- ☉ Organisiert vom Familienverein BiBa, Andrea Blöchlinger, 071 971 51 02
- ☉ www.familienvereinbiba.ch

- ☉ Immer am 1. Dienstag im Monat
- ☉ 9.00 - 11.00 Uhr
- ☉ Kath. Pfarrhaus, Traberstube, Hauptstrasse 17, Bichelsee
- ☉ Kleiner Unkostenbeitrag von CHF 5.- / Familie

STERNENHOF FEST



RACLETTE- UND POULETFLÜGELI-PLAUSCH

Freitag + Samstag
28. + 29. Oktober
AB 17.00 UHR



Sternenhof
Bichelsee

★ Brenn- und Cheminéeholz
★ Partyraum

Markus Koller 079 675 10 60 sternenhof-bichelsee.ch



Kerzenziehen

für Erwachsene

Organisiert durch den Verein Ferienpass Bichelsee-Balterswil
am Dienstag, 11. Oktober 2022
von 19.00 – 22.00 Uhr

Kursort: Nicole Amrhein, Stickereistrasse 8, 8362 Balterswil
Kosten: CHF 4.50/100g

Wir freuen uns über viele Anmeldungen unter
info@ferienpassbiba.ch



Mittagstisch für Senioren



Jeden 1. Freitag im Monat um
11.45 Uhr serviert Ihnen das
Senioren-Mittagstisch-Team
im **Evang. Kirchgemeindehaus**
Bichelsee ein feines Essen.
(Kostenbeitrag: CHF 15.– pro Person)

Anmeldungen / Abmeldungen
bitte bis Donnerstag (Vortag) an:
Edith Vogel, Tel.: 071 971 27 23
Astrid Flater, Tel.: 071 971 14 20

Nächste Termine:
7. Oktober, 4. November
und 2. Dezember 2022

Spiel & Spass

mit der
Ludothek Bichelsee-Balterswil

WER:
JUNG UND ALT

WANN:
FREITAG, 28. OKTOBER 2022 AB 15.30 BIS 17.30

WO:
TRABER TURNHALLE BICHELSEE



www.ludobiba.ch

ES WARTET AUF EUCH:

- LAUFVELO-PARCOUR
- SCHOKOKUSS-SCHLEUDER
- GERÄTE ZUM TURNEN
- DART-WETTKAMPF
- KAFFEE & KUCHEN
- BRUDER-FAHRZEUG-PARCOUR
- ETC.



LUDOTHEK
Bichelsee-Balterswil

Turnunterhaltung

Grosses Comeback bei Late Night Balterswil

Die Turnenden Vereine Balterswil laden vom 18. – 20. November zur ersten Turnunterhaltung seit vier Jahren. An den drei Shows erwarten unsere Gäste turnerische Action und illustre Gäste sowie ein umfangreiches Rahmenprogramm.

Lange ist es her, dass die Balterswiler Turnfamilie mit **Geräteriege, Damenturnverein, Jugendriege, Turnverein und Männerriege** zusammen auf einer Bühne stand. Diesen Herbst gibt es nun das grosse Comeback. **Unter dem Motto «Late Night Balterswil» kehrt die Turnunterhaltung mit drei Vorstellungen zurück.** Das erfolgreiche TV-Format macht

Halt in der Turnhalle Lützelmurg. Neben **turnen Showacts**, welche bereits fleissig einstudiert werden, wird der Abend von **bekannten Überraschungsgästen** begleitet. Anders als am Fernseher erleben die Zuschauer die Show live im Studio. Zusätzlich wird mit **Tombola, Bar & Oldie-Bar** sowie **Kafi-Stube** ein umfangreiches Rahmenprogramm geboten. *Cédric Schneider*

LATE NIGHT BALTERSWIL
TURNUNTERHALTUNG
18. - 20. November 2022

Hosted by:

TURNVEREIN BALTERSWIL | DTW BALTERSWIL

GFV BALTERSWIL | MÄNNERRIEGE BALTERSWIL

Türöffnung
Freitag/Samstag 18:30 Uhr
Sonntag 13:00 Uhr

Bar | Oldie-Bar | Kafi-Stube | Tombola

Vorverkauf nur online
www.eventfrog.ch
Eintritt CHF 15.-



Bernerverein Aadorf



UNTERHALTUNGS- ABEND

Samstag, 29. Oktober 2022
Im Gemeinde- und Kulturzentrum Aadorf

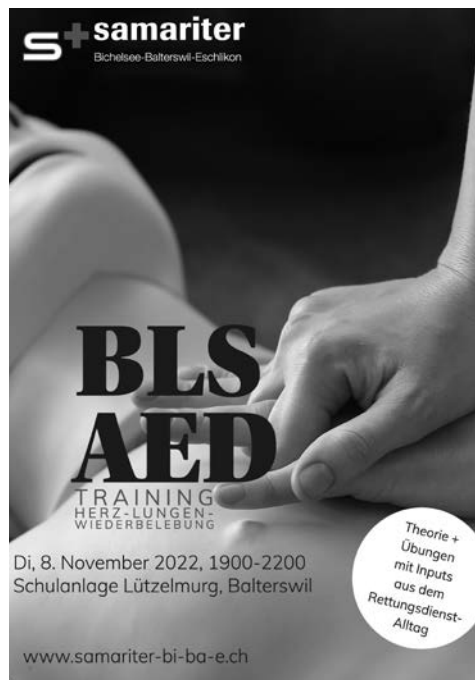
Motto: «Bauer ledig sucht»
Programmbeginn: 20.00 Uhr
Saalöffnung / Festwirtschaft / Küche: ab 18.30 Uhr

Eintritt: Fr. 12.—
Mit Freiprogramm: Fr. 8.—

Mitwirkende:

- Jodelchörli Murgtal
- JD Brigitte und Karin mit Xaver
- Kleininformationen
- Tanz mit SQ Roteflue Wiggen

Grosse Tombola mit tollen Preisen



S+samariter
Bichelsee-Balterswil-Eschlikon

**BLS
AED**
TRAINING
HERZ-LUNGEN-
WIEDERBELEBUNG

Di, 8. November 2022, 1900-2200
Schulanlage Lützelburg, Balterswil

www.samariter-bi-ba-e.ch

Theorie +
Übungen
mit Inputs
aus dem
Rettungsdienst-
Alltag

Blutspenden
Dienstag, 15. November 2022
17.00 bis 20.00 Uhr
Lützelburg Turnhalle
Hauptstrasse 4
8362 Balterswil



ZEIG WAS
IN DIR
STECKT!

A

Spende Blut. Rette Leben!

BLUTSPENDE SRK
ZÜRICH

Samariterverein Bichelsee, Balterswil und Eschlikon



Chum zum Samichlaus ...
... vom 1. bis 6. Dezember 2022
in der Hackenberghütte Balterswil

Liebe Familien, Vereinsfreunde, Firmen, Schulklassen und Spielgruppen

Plant Ihr einen gemütlichen Samichlaus-Besuch mit der Familie einen Jahresend- oder Samichlaus-Event? Die Musikgesellschaft Eintracht BiBa bietet den passenden Rahmen:

- 👍 Beheizte Waldhütte
- 👍 Bediente Festwirtschaft mit musikalischem Abendprogramm
- 👍 Gratis Samichlaus-Besuch
- 👍 Samichlaus-Säckli für alle Besucher*innen
- 👍 Chlaus-Markt am Samstag, 3. Dezember
(Standanmeldungen bitte bis 31. Oktober! Merci!)

Gerne nehmen wir bereits jetzt Ihre Anmeldung entgegen:
samichlausmgb@bluewin.ch oder Chlaus-Telefon 079 583 57 91

Auf Ihren Besuch freut sich die Musikgesellschaft Eintracht Bichelsee-Balterswil




Traditionen pflegen

Adventsfenster: Wer ist 2022 mit dabei?

Das Schmücken eines Adventsfensters und das gemütliche Beisammensein mit Nachbarn und (neuen) Bekannten in der Vorweihnachtszeit hat eine lange Tradition in unserer Gemeinde. Wer bei den Adventsfenstern 2022 mitmachen will, meldet sich bitte bis 21. Oktober 2022 beim OK! Merci fürs Mitmachen!

Zwar ist Weihnachten noch eher fern. Doch die Planungen für die Adventszeit – und die Adventsfenster – beginnen schon jetzt. Auch dieses Jahr sollen wieder 48 Fenster in allen Gemeindeteilen leuchten und zum gemütlichen Beisammensein (*im Haus oder im Freien*) einladen. Zum Mitmachen sind alle Einwohner*innen unserer Gemeinde herzlich eingeladen.

So funktioniert es
Wer bei den Adventsfenstern mitmachen will, muss nur drei Dinge erledigen:

1. Sich bis spätestens 21. Oktober 2022 beim OK (siehe weiter unten) anmelden
2. Ein vom öffentlichen Raum her gut einsehbares Fenster, den Hauseingang oder den Balkon etc. schön und weihnachtlich schmücken
3. Das Adventsfenster ab dem zugeteilten Öffnungstag bis und mit 2. Januar 2023 jeweils am Abend beleuchten.

Hinweis: Bitte denken Sie daran: Energiesparen ist angesagt! Unser Tipp: Nutzen Sie energiesparende LEDs oder alternative

Beleuchtungen (z.B. Kerzen in einem feuerfesten Gefäss). Eine Beleuchtung von 17 bis 20 Uhr ist in diesem Jahr ausreichend.

An den Tagen, an denen das eigene Adventsfenster leuchtet, kann mit einer Kerze oder Lampe auf dem Briefkasten zum gemütlichen Beisammensein eingeladen werden. Dabei sind ein Glas Glühwein oder Punsch sowie kleine Snacks völlig ausreichend.

Anmeldung bitte bis 21. Oktober!
Interessierte melden sich bitte bis spätestens 21. Oktober 2022 an:

- ▶ für Bichelsee, Höfli, Niederhofen, Pirg
Anke Ledergerber, Tel. 078 735 78 01
- ▶ für Balterswil, Ifwil, Itaslen, Loh
Sabina Zuber-Stark, Tel. 079 727 67 58.

Der Adventsfensterplan 2022 wird in der nächsten NBB publiziert. Es wäre schön, wenn auch dieses Jahr wieder 48 Fenster bestaunt werden könnten. Das OK freut sich sehr auf ein erneut möglichst zahlreiches Engagement!

Redaktion



Veranstaltungen – auch stets aktuell auf www.bichelsee-balterswil.ch

Oktober 2022

FR	7.10.	11:45	Mittagstisch für Senioren	Kirchgemeindehaus Bichelsee	Mittagstisch für Senioren
FR	7.10. – 9.10.		Kürbisfest (<i>siehe S. 70</i>)	Schulareal Lützelburg	DTV Balterswil
SO	9.10.	20:00	Vollmond-Treff		Historischer Verein
DI	11.10.	13:30	Mütter- und Väterberatung	Evang. Kirchgem.haus B'ssee	Perspektive Thurgau
DI	11.10.	19:00	Kerzenziehen	Nicole Amrhein	Ferienpass BiBa
DI	18.10.	14:00	Kaffi-Treff	Evang. Kirchgem.haus B'ssee	Gemeinn. Frauenverein
FR	21.10.	13:30	Start J+S-Luftgewehrkurs	Benny's Schiesskeller	Schützengesellschaft
FR	21.10.	14:00	Senioren-Theater	Traberturnhalle	Ökumenischer Seniorenkreis
MI	26.10.	17:15	GMEINdsStAMM	Gasthaus Krone	Gemeindepräsident
FR	28.10.	14:00	Teenie-Club	Schütze-Hüüsli	BESJ Jungschar BiBa
FR	28.10.	15:30	Spiel & Spass mit der Ludothek	Traber-Turnhalle Bichelsee	Ludothek BiBa
FR	28.10.	17:00	Sternenhof-Fest	Sternenhof Bichelsee	Sternenhof-Team
SA	29.10.	7:30	Nothilfekurs	OS Lützelburg	Samariterverein BiBaE
SA	29.10.	14:00	Jungschi Herbstfest		BESJ Jungschar BiBa
SA	29.10.	14:00	Jugendgruppe OpenEnd	Schütze-Hüüsli	BESJ Jungschar BiBa
SA	29.10.	17:00	Sternenhof-Fest	Sternenhof Bichelsee	Sternenhof-Team
SA	29.10.	20:00	«Bauer ledig sucht»-Konzert	Gemeindezentrum Aadorf	Jodelchörli Murgtal
SO	30.10.	9:30	Gottesdienst mit Gesang	Kath. Kirche Münchwilen	Singkr. Lü.murg/Cäciliench.
SO	30.10.	13:45	Totengedenkfeier	Katholische Kirche	Kath. Pfarrei Bichelsee

November 2022

DI	1.11.	9:00	Familien-Begegnungs-Kafi	Kath. Pfarrhaus, Traberstube	Familienverein
MI	2.11.		Datenkonferenz		Politische Gemeinde
DO	3.11.	19:45	Üb. Frauenfelder/Silvesterlauf	Schulzentrum Lützelburg	Samariterverein BiBaE
FR	4.11.	11:45	Mittagstisch für Senioren	Evang. Kirchgem.haus B'ssee	Mittagstisch für Senioren
FR	4.11.	18:00	Glühweinplausch	Hackenberghütte	Familienverein
SO	6.11.	17:00	Kirchenkonzert	Kath. Kirche Bichelsee	Musikgesellschaft BiBa
DI	8.11.	13:30	Mütter- und Väterberatung	Evang. Kirchgem.haus B'ssee	Perspektive Thurgau
DI	8.11.	19:00	Kurs Wiederbelebung	Schulanlage Lützelburg	Samariterverein BiBaE
DI	8.11.	20:00	Vollmond-Treff	Spritzenhaus	Historischer Verein
FR	11.11.	14:00	Teenie-Club	Schütze-Hüüsli	BESJ Jungschar BiBa
SA	12.11.	14:00	Jungschi	Schütze-Hüüsli	BESJ Jungschar BiBa
SA	12.11.	14:00	Jugendgruppe OpenEnd	Schütze-Hüüsli	BESJ Jungschar BiBa
SA	12.11.		Ausflug mit Führung	Arenenberg	Ortspartei Die Mitte
SO	13.11.	16:00	Konzert Musikschule	Turnhalle Traber	Musikschule BiBa
DI	15.11.	14:00	Kaffi-Treff	Evang. Kirchgem.haus B'ssee	Gemeinn. Frauenverein
DI	15.11.	17:00	Blutspenden	Schulzentrum Lützelburg	Samariterverein BiBaE
DO	17.11.	20:00	Infoveranstaltung «Budget»		Politische Gemeinde
FR	18.11. – 20.11.		Turnunterhaltung (<i>siehe S. 76</i>)	Schulzentrum Lützelburg	DTV/TV Balterswil
FR	25.11.	14:00	Teenie-Club	Schütze-Hüüsli	BESJ Jungschar BiBa

Entsorgung

MI	26.10.	7:00	Häckseldienst	<i>Anmeldung erforderlich!</i>	Politische Gemeinde
DO	24.11.	7:00	Papier- und Kartonsammlung	Schulzentrum Lützelburg	Schulverwaltung BiBa